|  |  |
| --- | --- |
|  UBND QUẬN SƠN TRÀ**TRƯỜNG THCS LÝ TỰ TRỌNG** | **NỘI DUNG KIẾN THỨC MÔN NGỮ VĂN LỚP 9** |
| Họ và tên HS: .............................................. | Lớp 9/......  |

**TUẦN 22**

**TIẾT 101**

**CÁCH LÀM BÀI NGHỊ LUẬN VỀ MỘT SỰ VIỆC HIỆN TƯỢNG ĐỜI SỐNG**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

Nắm được một số nét kiến thức cơ bản về cách làm bài văn nghị luận về một sự việc hiện tượng đời sống:

**1.Các bước làm bài:**

* Tìm hiểu đề, tìm ý
* Lập dàn bài
* Viết bài
* Đọc, sửa chữa bài.

**2.Dàn bài chung:**

* Mở bài: Giới thiệu sự việc, hiện tượng cần bàn luận
* Thân bài: Liên hệ thực tế, phân tích các mặt, nêu đánh giá, nhận định.
* Kết bài: Kết luận, khẳng định, phủ định, lời khuyên.

**II. BÀI TẬP**

**Lập dàn bài cho đề bài sau:**

*Trò chơi điện tử là món tiêu khiển hấp dẫn. Nhiều bạn vì mải chơi mà mà sao nhãng học tập và còn phạm những sai lầm khác. Hãy nêu ý kiến của em về hiện tượng đó.*

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 102 TỰ HỌC CÓ HƯỚNG DẪN**

**CHUẨN BỊ HÀNH TRANG VÀO THẾ KỈ MỚI**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1.Tác giả:**Vũ Khoan

**2.Văn bản** lần đầu được giới thiệu trên báo *Tia sáng* năm 2001.

**3. Thể loại:** Văn nghị luận

**4.Nội dung:**

**a. Chuẩn bị hành trang vào thế kỉ mới** là sự chuẩn bị bản thân con người.

**b. Bối cảnh của thế giới hiện nay và những mục tiêu nhiệm vụ của đất nước:**

- Thế giới: khoa học công nghệ phát triển mạnh, sự giao thoa hội nhập giữa các nền kinh tế ngày càng sâu rộng.

- Nước ta thực hiện ba nhiệm vụ: thoát khỏi nền kinh tế nông nghiệp lạc hậu; đẩy mạnh CNH-HĐH; tiếp cận ngay nền kinh tế tri thức.

**c.** **Điểm mạnh và điểm yếu của người Việt Nam**

**\*Điểm mạnh:**

- Thông minh, nhạy bén với cái mới

- Cần cù sáng tạo

- Có truyền thống đùm bọc, đoàn kết

- Có bản tính thích ứng nhanh

**\* Điểm yếu:**

- Hổng kiến thức cơ bản, khả năng thực hành và sáng tạo bị hạn chế

- Thiếu đức tính tỉ mỉ; chưa có được thói quen tôn trọng những quy định nghiêm ngặt của công việc là cường độ khẩn trương; hay “cải tiến", làm tắt, không coi trọng nghiêm ngặt quy trình công nghệ

- Có tính đố kị

-Thái độ kì thị đối với sự kinh doanh, nếp nghĩ sùng ngoại hoăc bài ngoại quá mức. Không ít người lại có thói quen "khôn vặt", "bóc ngắn cắn dài", không coi trọng chữ "tín".

**5. Nghệ thuật:**

- Cách lập luận chặt chẽ, lí lẽ sắc sảo, mang tính tranh biện đầy sức thuyết phục.

- Những câu tục ngữ, câu ca dao được tác giả vận dụng tạo nên một lối nói dung dị, đậm đà, gợi cho người đọc bao liên tưởng thú vị.

**II. BÀI TẬP**

**1.Giải nghĩa các thành ngữ sau:**

a. Liệu cơm gắp mắm

b. Nước đến chân mới nhảy

c. Bóc ngắn cắn dài

............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................. …………………………………………………..

**2. Theo em những điểm yếu nêu ra ở trong văn bản sẽ cản trở như thế nào cho sự phát triển của đất nước trong thế kỉ mới?**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**3. Em thấy mình có những điểm mạnh và điểm yếu nào? Bản thân em cần làm gì để chuẩn bị hành trang khi bước vào thế kỉ mới?**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ...............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 103 CÁC THÀNH PHẦN BIỆT LẬP (TT)**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1.Thành phần gọi - đáp**: được dùng để tạo lập hoặc duy trì quan hệ giao tiếp.

**2.Thành phần phụ chú**: được dùng để bổ sung một số chi tiết cho nội dung chính của câu. Thành phần phụ chú thường đặt giữa hai dấu gạch ngang, hai dấu phẩy, hai dấu ngoặc đơn, hoặc giữa một dấu gạch ngang với một dấu phẩy. Nhiều khi thành phần phụ chú còn được đặt sau dấu hai chấm.

**II. BÀI TẬP**

**1.Tìm thành phần gọi – đáp trong đoạn trích sau đây và cho biết từ nào được dùng để gọi, từ nào được dùng để đáp. Quan hệ giữa người gọi và người đáp là quan hệ gì? (Trên – dưới hay ngang hàng, thân hay sơ)**

 - Này, bảo bác ấy có trốn đi đâu thì trốn. Chứ cứ nằm đấy, chốc nữa họ vào thúc sưu, không có, họ lại đánh trói thì khổ. Người ốm rề rề như thế, nếu lại phải một trận đòn, nuôi mấy tháng cho hoàn hồn.

 - Vâng, cháu cũng đã nghĩ như cụ. Nhưng để cháo nguội, cháu cho nhà cháu ăn lấy vài húp cái đã. Nhịn suông từ sáng hôm qua tới giờ còn gì.

 (Ngô Tất Tố, *Tắt đèn*)

...............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**2.Tìm thành phần gọi - đáp trong câu ca dao sau và cho biết lời gọi - đáp đó hướng đến ai?**

Bầu ơi thương lấy bí cùng

Tuy rằng khác giống nhưng chung một giàn.

...............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**3.Tìm thành phần phụ chú trong các đoạn trích sau và cho biết chúng bổ sung, chú thích cho từ ngữ nào?**

a. Chúng tôi, mọi người - kể cả anh, đều tưởng con bé sẽ đứng yên đó thôi.

b. Bước vào thế kỉ mới, muốn sánh vai cùng các cường quốc năm châu thì chúng ta sẽ phải lấp đầy hành trang bằng những điểm mạnh, vứt bỏ những điểm yếu. Muốn vậy thì khâu đầu tiên, có ý nghĩa quyết định là hãy làm cho lớp trẻ - những người chủ thực sự của đất nước trong thế kỉ tới - nhận ra điều đó, quen dần với những thói quen tốt đẹp ngay từ những việc nhỏ nhất.

c. Cô bé nhà bên (có ai ngờ)

 Cũng vào du kích

 Hôm gặp tôi vẫn cười khúc khích

 Mắt đen tròn (thương thương quá đi thôi)

d.Vũ Thị Thiết, người con gái quê ở Nam Xương, tính đã thùy mị, nết na, lại thêm tư dung tốt đẹp.

e.Hãy bảo vệ Trái Đất, ngôi nhà chung của chúng ta, trước những nguy cơ gây ô nhiễm môi trường đang gia tăng.

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………...

**4. Viết đoạn văn ngắn trình bày suy nghĩ của em về việc thanh niên chuẩn bị hành trang bước vào thế kỉ mới. Trong đoạn văn có sử dụng hai thành phần biệt lập đã học.(Chỉ ra cụ thể)**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TUẦN 23**

**TIẾT 106 NGHỊ LUẬN VỀ MỘT VẤN ĐỀ TƯ TƯỞNG ĐẠO LÍ**

**THCHD: CHÓ SÓI VÀ CỪU TRONG THƠ NGỤ NGÔN CỦA LA-PHONG-TEN**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**A. NGHỊ LUẬN VỀ MỘT VẤN ĐỀ TƯ TƯỞNG ĐẠO LÍ**

**1.Khái nhiệm:** Nghị luận về một vấn đề tư tưởng, đạo lí là bàn về một vấn đề thuộc lĩnh vực tư tưởng, đạo đức, lối sống... của con người.

**2. Yêu cầu:**

-Về nội dung: Phải làm sáng tỏ các vấn đề tư tưởng, đạo lí bằng cách giải thích, chứng minh, so sánh, đối chiếu, phân tích....để chỉ ra chỗ đúng (hay chỗ sai) của một tư tưởng nào đó, nhằm khẳng định tư tưởng của người viết.

- Về hình thức: Bài viết phải có bố cục 3 phần; có luận điểm đúng đắn, sáng tỏ; lời văn chính xác, sinh động.

**B. THCHD: CHÓ SÓI VÀ CỪU TRONG THƠ NGỤ NGÔN CỦA LA-PHONG-TEN**

**1.Tác giả:** Hi-pô-lít Ten (là triết gia, sử gia, nhà nghiên cứu văn học Pháp, Viện sĩ viện Hàn lâm khoa học Pháp)

**2.Tác phẩm:** Trích từ chương II, phần thứ hai công trình nghiên cứu khoa học nổi tiếng “*La Phông- Ten và thơ ngụ ngôn của ông*”.

**3. Giá trị nội dung:**

Bằng cách so sánh hình tượng con cừu và con chó sói trong thơ ngụ ngôn của La Phông- ten với những dòng viết về hai con vật ấy của nhà khoa học Buy- phông, tác giả làm nổi bật đặc trưng của sáng tác nghệ thuật

**4. Giá trị nghệ thuật:**

Cách trình bày và sắp xếp luận điểm chặt chẽ giàu thuyết phục, dẫn chứng khoa học, lối viết hấp dẫn

**II. BÀI TẬP**

Đọc văn bản sau và trả lời câu hỏi:

**THỜI GIAN LÀ VÀNG**

Ngạn ngữ có câu: Thời gian là vàng. Nhưng vàng thi mua được còn thời gian không mua được. Thế mới biết vàng có giá mà thời gian là vô giá.

Thật vậy, thời gian là sự sống. Bạn vào bệnh viện mà xem, người bệnh nặng, nếu kịp thời chạy chữa thì sống, để chậm là chết.

Thời gian là thắng lợi. Bạn hỏi các anh bộ đội mà xem, trong chiến đấu biết nắm thời cơ, đánh địch đúng lúc là thắng lợi, để mất thời cơ là thất bại.

Thời gian là tiền. Trong kinh doanh, sản xuất hàng hóa đúng lúc là lãi, không đùng lúc là lỗ.

Thời gian là tri thức. Phải thường xuyên học tập thì mới giỏi. Học ngoại ngữ mà bữa đực, bữa cái, thiếu kiên trì thì học mấy cũng không giỏi được.

Thể mới biết, nếu tận dụng thời gian thì làm được bao nhiêu điêu cho bản thân và cho xã hội. Bỏ phí thời gian thì có hại và về sau hồi tiếc cũng không kịp.

(Phương Liên, Ngữ văn 9, Tập 2, NXBGD)

1.Văn bản trên thuộc loại nghị luận nào?

2. Văn bản nghị luận về vấn đề gì? Thông điệp nào của văn bản trên có ý nghĩa nhất với em? Vì sao?

3. Chỉ ra hệ thống luận điểm của văn bản?

4. Chỉ ra phép lập luận chủ yếu trong văn bản?

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ **III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 107 LIÊN KẾT CÂU VÀ LIÊN KẾT ĐOẠN VĂN**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

Các đoạn văn trong một văn bản cũng như các câu trong một đoạn văn phải liên kết chặt chẽ với nhau về nội dung và hình thức

**Về nội dung:**

+ Các đoạn văn phải phục vụ chủ đề chung của văn bản, các câu phải phục vụ chủ đề của đoạn văn (liên kết chủ đề)

+ Các câu, các đoạn phải được sắp xếp theo một trình tự hợp lí (liên kết lô-gic)

**Về hình thức:** Liên kết bằng một số biện pháp

+ Lặp lại ở câu đứng sau từ ngữ đã có ở câu trước (phép lặp từ ngữ )

+ Sử dụng từ đồng nghĩa, trái nghĩa hoặc cùng trường liên tưởng với câu đứng trước (phép đồng nghĩa, trái nghĩa và liên tưởng)

+ Từ ngữ có tác dụng thay thế từ ngữ đã có ở câu đứng trước (phép thế)

+ Sử dụng các từ biểu thị mối quan hệ với câu đứng trước (phép nối)

**II. BÀI TẬP**

**1.Phân tích sự liên kết về nội dung và hình thức giữa các câu trong đoạn văn sau:**

Cái mạnh của con người Việt Nam không chỉ chúng ta nhận biết mà cả thế giới đều thừa nhận là sự thông minh, nhạy bén với cái mới. Bản chất trời phú ấy rất có ích trong xã hội ngày mai mà sự sáng tạo là một yêu cầu hàng đầu. Nhưng bên cạnh cái mạnh đó cũng còn tồn tại không ít cái yếu. Ấy là những lỗ hổng về kiến thức cơ bản do thiên hướng chạy theo những môn học “thời thượng”, nhất là khả năng thực hành và sáng tạo bị hạn chế do lối học chay, học vẹt nặng nề. Không nhanh chóng lấp đầy những lỗ hổng này thì thật khó bề phát huy trí thông minh vốn có và không thể thích ứng với nền kinh tế mới chứa đựng đầy tri thức cơ bản và biến đổi không ngừng.

...............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

...............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**2.** **Chỉ ra các phép liên kết câu và liên kết đoạn văn trong những trường hợp sau:**

a. Tác phẩm nghệ thuật nào cũng được xây dựng bằng những vật liệu mượn ở thực tại. Nhưng nghệ sĩ không những ghi lại cái đã có rồi mà còn muốn nói một điều gì mới mẻ. Anh gửi vào tác phẩm một lá thư, một lời nhắn nhủ, anh muốn đem một phần của mình góp vào đời sống chung quanh.

b. Trường học của chúng ta là trường học của chế độ dân chủ nhân dân, nhằm mục đích đào tạo những công dân và cán bộ tốt, những người chủ tương lai của nước nhà. Về mọi mặt, trường học của chúng ta phải hơn hẳn trường học của thực dân và phong kiến.

 Muốn được như thế thì thầy giáo, học trò và cán bộ phải cố gắng hơn nữa để tiến bộ hơn nữa.

c. Văn nghệ đã làm cho tâm hồn họ thực được sống. Lời gửi văn nghệ là sự sống.

 Sự sống ấy tỏa đều cho mọi vẻ, mọi mặt của tâm hồn. Văn nghệ nói chuyện với tất cả tâm hồn chúng ta, không riêng gì trí tuệ, nhất là trí thức.

d. Thật ra, thời gian không phải là một mà là hai: đó vừa là một định luật tự nhiên, khách quan, bao trùm thế giới, vừa là một khái niệm chủ quan của con người đơn độc. Bởi vì chỉ có con người mới có ý thức về thời gian. Con người là sinh vật duy nhất biết rằng mình sẽ chết, và biết rằng thời gian là liên tục.

e. Những người yếu đuối vẫn hay hiền lành. Muốn ác phải là kẻ mạnh.

g. Từ phòng bên kia một cô bé rất xinh mặc chiếc áo may ô con trai và vẫn còn cầm thu thu một đoạn dây sau lưng chạy sang. Cô bé bên nhà hàng xóm đã quen với công việc này. Nó lễ pháp hỏi Nhĩ: "Bác cần nằm xuống phải không ạ?"

h. Tết năm nay là sự chuyển tiếp giữa hai thế kỉ, và hơn thế nữa, là sự chuyển tiếp giữa hai thiên niên kỉ. Trong thời khắc như vậy, ai ai cũng nói tới việc chuẩn bị hành trang bước vào thế kỉ mới, thiên niên kỉ mới.

 Trong những hành trang ấy, có lẽ sự chuẩn bị bản thân con người là quan trọng nhất. Từ cổ chí kim, bao giờ con người cũng là động lực phát triển của lịch sử. Trong thế kỉ tới mà ai ai cũng thừa nhận rằng nền kinh tế tri thức sẽ phát triển mạnh mẽ thì vai trò con người lại càng nổi trội.

i. Thần chết là một tay không thích đùa. Hắn ta lẫn trong ruột những quả bom. Tôi bây giờ còn một vết thương chưa lành miệng ở đùi.

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 108, 109**

**CÁCH LÀM BÀI NGHỊ LUẬN VỀ MỘT VẤN ĐỀ TƯ TƯỞNG ĐẠO LÍ**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**Dàn bài chung:**

**-** Mở bài: Giới thiệu vấn đề tư tưởng, đạo lí cần bàn.

- Thân bài:

+ Giải thích, chứng minh nội dung vấn đề tư tưởng, đạo lí.

+ Nhận định, đánh giá vấn đề tư tưởng, đạo lí đó trong bối cảnh của cuộc sống riêng, chung.

-Kết bài: Kết luận, tổng kết, nêu nhận thức mới, tỏ ý khuyên bảo hoặc tỏ ý hành động.

**II. BÀI TẬP**

**Lập dàn bài cho đề bài sau:** Tinh thần tự học

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 110, 111 VIẾNG LĂNG BÁC**  (Viễn Phương)

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**A. Tìm hiểu chung:**

**1. Tác giả:**

- Viễn Phương tên thật là Phan Thanh Viễn (1928) quê ở tỉnh An Giang. Tham gia cả hai cuộc kháng chiến chống Pháp và Mỹ.

- Ông là một trong những cây bút có mặt sớm nhất của lực lượng văn nghệ giải phóng ở miền Nam thời chống Mỹ cứu nước.

- Thơ Viễn Phương thường nhỏ nhẹ, giàu tình cảm và chất mơ mộng ngay trong hoàn cảnh chiến đấu ác liệt ở chiến trường.

- Tác phẩm chính: “Mắt sáng học trò” (1970); “Nhớ lời di chúc” (1972); “Như mây mùa xuân” (1978)

**2. Tác phẩm:**
**a. Hoàn cảnh sáng tác**- Bài “Viếng lăng Bác” được viết năm 1976, lúc công trình lăng Chủ tịch Hồ Chí Minh được hoàn thành. Tác giả cùng đồng bào, chiến sĩ từ miền Nam ra viếng Bác.

- In trong tập thơ “Như mây mùa xuân” (1978)

**b. Bố cục:** 4 phần, tương ứng với bốn khổ thơ.

– Khổ 1: Cảm xúc của nhà thơ khi đến lăng Bác

– Khổ 2: Cảm xúc của nhà thơ khi đứng trước lăng Bác

– Khổ 3: Cảm xúc của nhà thơ khi vào trong lăng

– Khổ 4: Tâm trạng lưu luyến của nhà thơ khi rời xa lăng Bác.

=> Mạch vận động của cảm xúc trong bài theo trình tự của một cuộc viếng thăm, thời gian kết hợp với không gian.

**c. Cảm xúc bao trùm:** Niềm xúc động thiêng liêng, thành kính, niềm tự hào, đau xót của nhà thơ từ miền Nam vừa được giải phóng ra thăm lăng Bác.

**d. Thể thơ:** 7 chữ và 8 chữ

**B. Đọc – hiểu văn bản:**

**1. Cảm xúc của nhà thơ khi đến lăng Bác: (Khổ 1)**

Cảm xúc của một người con đã đi từ một nơi rất xa cả về không gian và thời gian, giờ đây giờ phút được trở về bên Bác đã được diễn tả sâu sắc trong khổ thơ này:

–Câu thơ mở đầu như một lời thông báo ngắn gọn, lời lẽ giản dị nhưng chứa đựng trong nó biết bao tình cảm. Nhà thơ nói mình ở miền Nam, ở tuyến đầu của Tổ quốc, ở nơi máu đổ suốt mấy chục năm trời. Như vậy, không đơn giản là chuyên đi thăm công trình kiến trúc, không chỉ chiêm ngưỡng trước di hài một vĩ nhân mà đó là cây tìm về cội, lá tìm về cành, máu chảy về tim, sông trở về nguồn. Đó là cuộc trở về để báo công với Bác, để được Bác ôm vào lòng và ngợi khen.

– Nhà thơ xưng “con – Bác”. Cách xưng hô này thật gần gũi, thật thân thiết, ấm áp tình thân thương mà vẫn rất mực thành kính, thiêng liêng. Đồng thời, cũng diễn tả tâm trạng xúc động của người con ra thăm cha sau bao nhiêu năm xa cách.

– Nhà thơ sử dụng từ “thăm” thay cho từ “viếng”:

+ “Viếng”: là đến chia buồn với thân nhân người chết.

+ “Thăm”: là gặp gỡ, trò chuyện với người đang sống.

-> Cách nói giảm, nói tránh vừa làm giảm nhẹ nỗi đau thương mất mát vừa khẳng định Bác vẫn còn mãi trong trái tim nhân dân miền Nam, trong lòng dân tộc. Đồng thời gợi sự thân mật, gần gũi: Con về thăm cha – thăm người thân ruột thịt, thăm chỗ Bác nằm, thăm nơi Bác ở để thỏa lòng khát khao mong nhớ bấy lâu.

=> Câu thơ không có một dụng công nghệ thuật nào nhưng lại vô cùng gợi cảm, dồn nén biết bao cảm xúc. Cách xưng hô và cách dùng từ của Viễn Phương giúp cho người đọc cảm nhận được tình cảm xúc động, nhớ thương của một người con đối với cha. Đó không chỉ là tình cảm riêng của nhà thơ mà còn là tình cảm chung của dân tộc Việt Nam. Thế hệ này tiếp nối thế hệ khác song tất cả đều có chung một tình cảm như thế với Bác Hồ kính yêu.

– Đến lăng Bác, hình ảnh đầu tiên mà tác giả quan sát được, cảm nhận được, và có ấn tượng đậm nét là hình ảnh hàng tre.

+ Sự xuất hiện của hàng tre trong thơ Viễn Phương không chỉ có ý tả thực, nhà thơ đã viết hình ảnh hàng tre với bút pháp tượng trưng, mang tính biểu tượng.

 Hình ảnh thực: Trước hết, hàng tre là hình ảnh hết sức thân thuộc và gần gũi của làng quê, đất nước Việt Nam.

 Hình ảnh ẩn dụ: Hình ảnh hàng tre còn là một biểu tượng con người, dân tộc Việt Nam.

+ Thành ngữ “bão táp mưa sa” nhằm chỉ những khó khăn, gian khổ, những vinh quang và cay đắng mà nhân dân ta đã vượt qua trong trường kì dựng nước và giữ nước, đặc biệt là trong hai cuộc kháng chiến chống Pháp và chống Mĩ vừa qua.

+“Đứng thẳng hàng” là tinh thần đoàn kết đấu tranh, chiến đấu anh hùng, không bao giờ khuất phục, tất cả vì độc lập tự do của nhân dân Việt Nam dưới sự lãnh đạo của Đảng và Bác Hồ.

-> Từ hình ảnh hàng tre bát ngát trong sương quanh lăng Bác, nhà thơ đã suy nghĩ, liên tưởng và mở rộng khái quát thành một hình ảnh hàng tre mang ý nghĩa ẩn dụ, biểu tượng cho sức sống bền bỉ, kiên cường, bất khuất của con người Việt Nam, dân tộc Việt Nam. Dù gặp bão táp mưa sa – gặp những thăng trầm trong cuộc kháng chiến cứu nước và giữ nước, vẫn “đứng thẳng hàng”, vẫn đoàn kết đấu tranh, chiến đấu anh hùng, không bao giờ khuất phục. Niềm xúc động và tự hào về đất nước, về dân tộc, về những con người Nam Bộ đã được nhà thơ bộc lộ trực tiếp qua từ cảm thán “Ôi” đứng ở đầu câu.

=> Chỉ một khổ thơ ngắn thôi nhưng cũng đủ để thể hiện những cảm xúc chân thành, thiêng liêng của nhà thơ và cũng là của nhân dân đối với Bác kính yêu.

**2. Cảm xúc của nhà thơ khi đứng trước lăng Bác (Khổ 2)**

– Nhà thơ đã sử dụng một ẩn dụ nghệ thuật tuyệt đẹp để nói lên cảm nhận của mình khi đứng trước lăng Bác.

+ Hình ảnh “mặt trời đi qua trên lăng” là hình ảnh thực. Đó là mặt trời thiên tạo, là hành tinh quan trọng nhất của vũ trụ, nó gợi ra sự kì vĩ, sự bất tử, vĩnh hằng. Mặt trời là nguồn cội của sự sống, ánh sáng.

+ Hình ảnh “mặt trời trong lăng” là một ẩn dụ đầy sáng tạo, độc đáo – đó là hình ảnh của Bác Hồ. Giống như “mặt trời”, Bác Hồ cũng là nguồn ánh sáng, nguồn sức mạnh. “Mặt trời” – Bác Hồ soi đường dẫn lối cho sự nghiệp Cách mạng giải phóng dân tộc, giành độc lập tự do, thống nhất đất nước. Bác đã cùng nhân dân vượt qua trăm ngàn gian khổ, hi sinh để đi tới chiến thắng quanh vinh, trọn vẹn. “Mặt trời” – Bác Hồ tỏa hơi ấm tình thương bao la trong lòng mỗi con người Việt Nam.

+ Thật ra so sánh Bác Hồ với mặt trời đã được các nhà thơ sử dụng từ rất lâu. Nhưng cái so sánh ngầm Bác Hồ nằm trong lăng rất đỏ trong cái nhìn chiêm ngưỡng hàng ngày của mặt trời tự nhiên (biện pháp nhân hóa “thấy”) là một sáng tạo độc đáo và mới mẻ của Viễn Phương. Cách ví đó một mặt ca ngợi sự vĩ đại, công lao trời biển của Người đối với các thế hệ con người Việt Nam. Mặt khác bộc lộ rõ niềm tự hào của dân tộc Việt Nam khi có Bác Hồ – có được mặt trời của cách mạng soi đường chỉ lối cũng như ánh sáng của mặt trời thiên nhiên.

+ Từ láy “ngày ngày” đứng ở đầu câu vừa diễn tả sự liên tục bất biến của tự nhiên vừa góp phần vĩnh viễn hóa, bất tử hóa hình ảnh Bác Hồ trong lòng mọi người và giữa thiên nhiên vũ trụ.

– Hình ảnh dòng người vào thăm lăng Bác đã được nhà thơ miêu tả một cách độc đáo và để lại nhiều ấn tượng:

Ngày ngày dòng người đi trong thương nhớ

Kết tràng hoa dâng bảy mươi chín mùa xuân.

+ Từ láy “ngày ngày” có nghĩa tương tự như câu thơ cầu đầu trong khổ thơ -> diễn tả cảnh tượng có thực đang diễn ra hàng ngày, đều đặn trong cuộc sống của con người Việt Nam: Những dòng người nặng trĩu nhớ thương từ khắp mọi miền đất nước đã về đây xếp hàng, lặng lẽ theo nhau vào lăng viếng Bác –“Dòng người đi trong thương nhớ”.

+ Bằng sự quan sát trong thực tế, tác giả đã tạo ra một hình ảnh ẩn dụ đẹp và sáng tạo: “tràng hoa”.

+Chúng ta có thể hiểu “tràng hoa” ở đây theo nghĩa thực là những bông hoa tươi thắm kết thành vòng hoa được những người con khắp nơi trên đất nước và thế giới về thăm dâng lên Bác để bày tỏ tình cảm, tấm lòng nhớ thương, yêu quý, tự hào của mình.

+ “Tràng hoa” ở đây còn mang nghĩa ẩn dụ chỉ từng người một đang xếp hàng viếng lăng Bác mỗi ngày là một bông hoa ngát thơm. Những dòng người bất tận đang ngày ngày vào lăng viếng Bác nối kết nhau thành những tràng hoa bất tận. Những bông hoa – tràng hoa rực rỡ đó dưới ánh mặt trời của Bác đã trở thành những bông hoa – tràng hoa đẹp nhất dâng lên “bảy mươi chín mùa xuân”– 79 năm cuộc đời của Người.

-> Hình ảnh thơ trên biểu lộ tấm lòng thành kính, và biết ơn sâu sắc của nhà thơ, của nhân dân đối với Bác Hồ.

**3. Cảm xúc của nhà thơ khi vào trong lăng (Khổ 3)**

– Vào trong lăng, khung cảnh và không khí như ngưng kết cả thời gian, không gian. Hình ảnh thơ đã diễn tả thật chính xác, tinh tế sự yên tĩnh, trang nghiêm cùng ánh sáng dịu nhẹ, trong trẻo của không gian trong lăng Bác.

– Đứng trước Bác, nhà thơ cảm nhận Người đang ngủ giấc ngủ bình yên, thanh thản giữa vầng trăng sáng dịu hiền.

– Hình ảnh “vầng trăng sáng dịu hiền” gợi cho chúng ta nghĩ đến tâm hồn, cách sống cao đẹp, thanh cao, sáng trong của Bác và những vần thơ tràn ngập ánh trăng của Người. Trăng với Bác đã từng vào thơ Bác trong nhà lao, trên chiến trận, giờ đây trăng cũng đến để giữ giấc ngủ ngàn thu cho Người. -> Chỉ có thể bằng trí tưởng tượng, sự thấu hiểu và yêu quí những vẻ đẹp trong nhân cách của Hồ Chí Minh thì nhà thơ mới sáng tạo nên được những ảnh thơ đẹp như vậy!

– Tâm trạng xúc động của nhà thơ được biểu hiện bằng một hình ảnh ẩn dụ sâu xa: “Vẫn biết trời xanh là mãi mãi”.

+ “Trời xanh” trước tiên được hiểu theo nghĩa tả thực đó là hình ảnh thiên nhiên mà chúng ta hằng ngày vẫn đang chiêm ngưỡng, nó tồn tại mãi mãi và vĩnh hằng.

+ Mặt khác, “trời xanh” còn là một hình ảnh ẩn dụ sâu xa: Bác vẫn còn mãi với non sông đất nước, như “trời xanh” vĩnh hằng. Nhà thơ Tố Hữu đã viết: “Bác sống như trời đất của ta”, bởi Bác đã hóa thân thành thiên nhiên, đất nước và dân tộc.

– Dù tin như thế nhưng mấy chục triệu người dân Việt Nam vẫn đau xót và nuối tiếc khôn nguôi trước sự ra đi của Bác: “ Mà sao nghe nhói ở trong tim”.

+ “Nhói” là từ ngữ biểu cảm trực tiếp, biểu hiện nỗi đau đột ngột quặn thắt. Tác giả tự cảm thấy nỗi đau mất mát ở tận trong đáy sâu tâm hồn mình: nỗi đau uất nghẹn tột cùng không nói thành lời. Đó không chỉ là nỗi đau riêng tác giả mà của cả triệu trái tim con người Việt Nam.

+ Cặp quan hệ từ “vẫn, mà” diễn tả mâu thuẫn. Cảm giác nghe nhói ở trong tim mâu thuẫn với nhận biết trời xanh là mãi mãi. Như vậy, giữa tình cảm và lý trí có sự mâu thuẫn. Con người đã không kìm nén được khoảnh khắc yếu lòng.

**4. Tâm trạng lưu luyến của nhà thơ khi rời xa lăng Bác: (Khổ cuối)**

– Nếu ở khổ thơ đầu, nhà thơ giới thiệu mình là người con miền Nam ra thăm Bác thì trong khổ thơ cuối, nhà thơ lại đề cập đến sự chia xa Bác. Nghĩ đến ngày mai về miền Nam, xa Bác, xa Hà Nội, tình cảm của nhà thơ không kìm nén, ẩn giấu trong lòng mà được bộc lộ thể hiện ra ngoài: “Mai về miền Namthương trào nước mắt”.

+ Câu thơ “Mai về miền Nam thương trào nước mắt” như một lời giã biệt.

+ Lời nói giản dị diễn tả tình cảm sâu lắng.

+ Từ “trào” diễn tả cảm xúc thật mãnh liệt, luyến tiếc, bịn rịn không muốn xa nơi Bác nghỉ.

+ Đó là không chỉ là tâm trạng của tác giả mà còn là của muôn triệu trái tim khác. Được gần Bác dù chỉ trong giây phút nhưng không bao giờ ta muốn xa Bác bởi Người ấm áp quá, rộng lớn quá.

– Mặc dù lưu luyến muốn được ở mãi bên Bác nhưng tác giả cũng biết rằng đến lúc phải trở về miền Nam. Và chỉ có thể gửi tấm lòng mình bằng cách muốn hóa thân, hòa nhập vào những cảnh vật quanh lăng để được luôn ở bên Người trong thế giới của Người:

Muốn làm con chim hót quanh lăng Bác

Muốn làm đóa hoa tỏa hương đâu đây

Muốn làm cây tre trung hiếu chốn này.

+ Điệp ngữ “muốn làm” cùng các hình ảnh đẹp của thiên nhiên “con chim”, “đóa hoa”, “cây tre” đã thể hiện ước muốn tha thiết, mãnh liệt của tác giả.

+ Nhà thơ ao ước được hóa thân thành con chim nhỏ cất tiếng hót làm vui lăng Bác, thành đóa hoa đem sắc hương, điểm tô cho vườn hoa quanh lăng. Đặc biệt là ước nguyện “Muốn làm cây tre trung hiếu chốn này” để nhập vào hàng tre bát ngát, canh giữ giấc ngủ thiên thu của Người.

-Hình ảnh cây tre có tính chất tượng trưng một lần nữa nhắc lại khiến bài thơ có kết cấu đầu cuối tương ứng. Hình ảnh hàng tre quanh lăng Bác được lặp ở câu thơ cuối như mang thêm nghĩa mới, tạo ấn tượng sâu sắc, làm dòng cảm xúc được trọn vẹn. “Cây tre trung hiếu” là hình ảnh ẩn dụ thể hiện lòng kính yêu, sự trung thành vô hạn với Bác, nguyện mãi mãi đi theo con đường cách mạng mà Người đã đưa đường chỉ lối. Đó là lời hứa thủy chung của riêng nhà thơ và cũng là ý nguyện của đồng miền Nam, của mỗi chúng ta nói chung với Bác.

**III. Tổng kết:**

**1. Nội dung:**

Niềm xúc động thiêng liêng, thành kính, niềm tự hào, đau xót của nhà thơ từ miền Nam vừa được giải phóng ra thăm lăng Bác.

**2. Nghệ thuật:**

– Giọng điệu thơ phù hợp với nội dung tình cảm, cảm xúc: vừa trang nghiêm, sâu lắng, vừa tha thiết, đau xót, tự hào.

– Thể thơ 8 chữ, xen lẫn những dòng thơ 7 chữ. Nhịp thơ chủ yếu là nhịp chậm, diễn tả sự trang nghiêm, thành kính và những cảm xúc sâu lắng. Riêng khổ cuối nhịp thơ nhanh hơn, phù hợp với sắc thái của niềm mong ước.

– Hình ảnh thơ có nhiều sáng tạo, kết hợp hình ảnh thực với hình ảnh ẩn dụ, biểu tượng. Những hình ảnh ẩn dụ – biểu tượng như “mặt trời trong lăng”, ”tràng hoa”, ”trời xanh” vừa quen thuộc, vừa gần gũi với hình ảnh thực, vừa sâu sắc, có ý nghĩa khái quát và giá trị biểu cảm.

**II. BÀI TẬP**

**Viết đoạn văn cảm nhận về một hình ảnh thơ hay nhất trong bài thơ.**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TUẦN 24**

**TIẾT 111, 112:**

**MÙA XUÂN NHO NHỎ**

 **HƯỚNG DẪN ĐỌC THÊM: CON CÒ**

 **I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**\* MÙA XUÂN NHO NHỎ**

**A. Tìm hiểu chung**

**1. Tác giả:**

– Thanh Hải (1930-1980) tên khai sinh là Phạm Bá Ngoãn, quê ở huyện Phong Điền, tỉnh Thừa Thiên Huế.

–Thanh Hải là một trong những cây bút có công xây dựng nền văn học Cách mạng ở miền Nam từ những ngày đầu.

**2. Tác phẩm:**

**a. Hoàn cảnh sáng tác:** Bài thơ được viết vào tháng 11/1980, không bao lâu trước khi nhà thơ qua đời, thể hiện niềm yêu mến cuộc sống đất nước thiết tha và ước nguyện của tác giả.

**b. Khái quát giá trị nội dung và nghệ thuật:**

– Nội dung: Bài thơ là tiếng lòng tha thiết yêu mến và gắn bó với đất nước, với cuộc đời, thể hiện ước nguyện chân thành của nhà thơ được cống hiến cho đất nước, góp một “mùa xuân nho nhỏ” của mình vào mùa xuân lớn của dân tộc.

– Nghệ thuật: bài thơ theo thể năm tiếng, có nhạc điệu trong sáng, tha thiết, gần gũi với dân ca, nhiều hình ảnh đẹp, giản dị gợi cảm, so sánh ẩn dụ và sáng tạo.

c**. Mạch cảm xúc và bố cục:**

\* Mạch cảm xúc: Được khơi nguồn, nảy nở từ sức sống, vẻ đẹp của mùa xuân thiên nhiên, mở rộng ra với mùa xuân đất nước, Cách mạng. Cảm xúc lắng đọng dần vào suy tư và ước nguyện: nhà thơ muốn nhập vào bản hoà ca vĩ đại của cuộc đời bằng một nốt trầm xao xuyến của riêng mình, góp vào mùa xuân chung lớn lao “một mùa xuân nho nhỏ”. Bài thơ khép lại với những cảm xúc thiết tha, tự hào về quê hương, đất nước qua điệu dân ca xứ Huế.

**\* Bố cục: Gồm 4 phần:**

– Khổ 1: Cảm xúc trước mùa xuân thiên nhiên, đất trời

– Khổ 2+3: Cảm xúc về mùa xuân của đất nước

– Khổ 4+5: Suy nghĩ và ước nguyện của tác giả trước mùa xuân đất nước.

– Khổ cuối: Lời ngợi ca quê hương, đất nước qua điệu dân ca xứ Huế.

**d. Nhan đề bài thơ:**

– “Mùa xuân nho nhỏ” là một sáng tác độc đáo, một phát hiện mới mẻ của nhà thơ.

– Hình ảnh “Mùa xuân nho nhỏ” là biểu tượng cho những gì tinh tuý, đẹp đẽ nhất của sự sống và cuộc đời mỗi con người.

– Thể hiện quan điểm về sự thống nhất giữa cái riêng với cái chung, giữa cá nhân và cộng đồng.

– Thể hiện nguyện ước của nhà thơ muốn làm một mùa xuân, nghĩa là sống đẹp, sống với tất cả sức sống tươi trẻ của mình nhưng rất khiêm nhường là một mùa xuân nhỏ góp vào mùa xuân lớn của thiên nhiên, đất nước, của cuộc đời chung và khát vọng sống chân thành, cao đẹp của nhà thơ. Đó cũng chính là chủ đề của bài thơ mà nhà thơ muốn gửi gắm.

**B. Tìm hiểu chi tiết**

**1.Cảm xúc của nhà thơ trước mùa xuân thiên nhiên: (Khổ 1)**

- Bức tranh mùa xuân thiên nhiên được phác họa qua những hình ảnh giản dị mà gợi cảm: Dòng sông xanh, bông hoa tím biếc, con chim chiền chiện...hót vang trời. Bức tranh ấy mới đẹp và thơ mộng làm sao! Giữa mênh mông màu xanh của sông nước, của cỏ cây và của mây trời, nổi bật lên sắc “tím biếc” của một bông hoa nhỏ nhắn, đáng yêu. Sự kết hợp hài hòa giữa hai gam màu xanh – tím đã mở ra một không gian tươi tắn và tràn ngập sức sống, phảng phất vẻ đẹp của thiên nhiên xứ Huế mơ mộng.

+ Bằng việc sử dụng phép đảo ngữ: từ “mọc” đưa lên đầu câu thơ mở đầu cho bài thơ không chỉ gợi tả sức sống căng tràn mãnh liệt của tạo vật mà còn gợi cảm giác mùa xuân đến thật bất ngờ và đột ngột. Bức tranh xuân cũng nhờ đó mà trở nên sống động hẳn lên.- Bức tranh mùa xuân không những đậm sắc màu tươi thắm mà còn vang rộn âm thanh tiếng chim chiền chiện. Tiếng hót ấy làm cho mùa xuân quê hương thêm náo nức, rộn ràng, khiến nhà thơ xúc động, bồi hồi, xốn xang chợt bật thành tiếng hỏi:

 Ơi con chim chiền chiện

 Hót chi mà vang trời

+Từ để gọi, để hỏi: Ơi!... Hót chi mà: làm cho giọng thơ trở nên ngọt ngào, tha thiết. Lời thơ vừa như tâm tình, trò chuyện, vừa như một tiếng gọi. Ẩn trong tiếng gọi ấy là niềm vui sướng đến độ ngất ngây của nhà thơ bởi mùa xuân của thiên nhiên đẹp quá, quyến rũ quá.

-Nhà thơ như muốn được ôm vào lòng cái vẻ đẹp bình dị của mùa xuân với tất cả sự nâng niu, trân trọng:

 Từng giọt long lanh rơi

 Tôi đưa tay tôi hứng.

+Đây là một chi tiết tạo hình gây ấn tượng nhất. Hình ảnh “giọt long lanh rơi” gợi nhiều liên tưởng cho người đọc. “Giọt long lanh” có thể là giọt mưa xuân, giọt sương đọng trên lá, hay giọt nắng, giọt âm thanh tiếng chim, hay cũng có thể đó chính là giọt mùa xuân? Có lẽ “giọt long lanh” ấy mang cả âm thanh vang vọng của tiếng chim, mang hơi ấm của nắng xuân và hoà hơi mát của sương xuân để tạo nên một “giọt hạnh phúc” cho con người. Đây là cách miêu tả độc đáo, sáng tạo bằng hình thức ẩn dụ chuyển đổi cảm giác.

+ Sự chuyển đổi này gây ấn tượng: vẻ đẹp mùa xuân được kết thành “giọt” thấm vào bàn tay người “hứng”. Động từ “hứng” đã diễn tả được sự đắm say, lòng mến yêu, thái độ trân trọng, nâng niu cái đẹp của nhà thơ.

=> Một chi tiết làm đẹp cả bài thơ. Xuân trong thơ Thanh Hải thật ngọt ngào, ý vị. Chỉ có một tình yêu thiên nhiên, yêu cuộc sống tha thiết như nhà thơ mới có được tâm trạng, cảm xúc như thế.

**2. Mùa xuân đất nước (khổ 2,3)**

Sau những cảm xúc trước mùa xuân của thiên nhiên đất trời, nhà thơ chuyển sang cảm nhận về mùa xuân của đất nước, mùa xuân của cách mạng.

- Mùa xuân của đất nước gắn với hình ảnh “người cầm súng” (những người làm nhiệm vụ chiến đấu) và hình ảnh “người ra đồng”(người lao động). Người cầm súng - Người ra đồng là hai lực lượng tiêu biểu trong công cuộc xây dựng và bảo vệ. Người cầm súng ở ngoài tiền tuyến chiến đấu để bảo vệ thành quả Cách mạng. Người ra đồng ở lại hậu phương để lao động sản xuất nhằm xây dựng và phát triển đất nước. Hai hình ảnh tương xứng hài hoà như nhịp bước đi lên của toàn dân tộc.

+ Điệp từ “Lộc” là một sự phát hiện độc đáo của nhà thơ. “Lộc” là chồi non, cũng có thể hiểu là thành quả Cách mạng. Từ “lộc” trong đoạn thơ gắn liền với công cuộc xây dựng và bảo vệ đất nước. Đối với người chiến sĩ, “lộc” là cành lá nguỵ trang che mắt quân thù đem lại sự bình an; đối với người nông dân, “lộc” lại là những áng nương mạ trải dài xanh tốt báo hiệu một vụ mùa thắng lợi.

+ Từ hai hình ảnh “người cầm súng - người ra đồng”, tác giả đã đi tới một khái quát cao hơn, đó là nhịp sống của đất nước khi vào xuân:

Tất cả như hối hả

Tất cả như xôn xao

Phép điệp cấu trúc, cùng với từ láy gợi tả: “hối hả, xôn xao” tạo nên một không khí hối hả khẩn trương như nhịp sống đi lên của đất nước.

-Sang khổ 3, giọng thơ bỗng chuyển sang trầm lắng suy tư.

+ 2 câu đầu: nhà thơ nhìn về chặng hành trình bốn ngàn năm dựng nước và giữ nước của dân tộc. Suốt một quãng đường dài ấy, đất nước phải trải qua bao thăng trầm mất mát, bao thử thách gian lao, vất vả trong cuộc chiến giành độc lập và giữ gìn nền độc lập ấy. Trong đau thương mất mát càng kiêu hãnh tự hào:

+ 2 câu sau: Một sự so sánh khá độc đáo khi nhà thơ nhìn về chặng hành trình của tương lai. Đất nước như một “vì sao” tỏa sáng cứ đi về phía trước trong chặng hành trình vô tận của cuộc sống. Câu thơ với phép so sánh ẩn chứa niềm tự hào và tin tưởng của nhà thơ khi nghĩ về tương lai phía trước.

**3. Điều tâm niệm của nhà thơ (khổ 4,5)**

Từ mùa xuân của thiên nhiên, đất nước, nhà thơ đã hướng tới mùa xuân của lòng mình, của cách mạng (k4,5):

-Phép điệp ngữ “ta làm” bày tỏ khát vọng chân thành, tha thiết của nhà thơ trước vẻ đẹp của mùa xuân thiên nhiên, mùa xuân đất nước.

-Trong muôn vàn điều ước, tác giả chỉ ước cho riêng mình được làm những cái nhỏ bé nhất.Tác giả muốn làm một “con chim ” đem tiếng hót làm cho cuộc sống tươi vui; muốn làm “một cành hoa” giữa vườn hoa đất nước âm thầm khoe sắc tỏa hương làm đẹp cho cuộc đời; muốn làm “một nốt trầm” trong bản hòa ca của dân tộc- một nốt nhạc khiêm nhường, kín đáo nhưng lại có sức ngân vang, xao xuyến. Không mong muốn những điều lớn lao, tất cả những khát khao của tác giả chỉ là “một”: khát khao, mong ước thật giản dị, khiêm nhường nhưng ý nghĩa.

-Với cách chuyển đổi đại từ xưng hô “tôi” thành “ta”, điều tâm niệm của nhà thơ đã trở thành nguyện ước chung của mọi người. Nó là tiếng nói, là lẽ sống của mọi người, là khát vọng sống của một thời đại. :

- Thanh Hải đúc kết tất cả những mong ước của mình thành “Một mùa xuân nho nhỏ - Lặng lẽ dâng cho đời”. Hình ảnh “mùa xuân” trong đoạn thơ đã được đẩy lên đỉnh cao, thành mùa xuân của lí tưởng, của tiếng lòng cao cả.

- “Mùa xuân nho nhỏ” là một ẩn dụ thể hiện sự sáng tạo độc đáo của nhà thơ. “Mùa xuân nho nhỏ” đó chính là mùa xuân chính cuộc đời mỗi con người được tạo nên từ “tuổi hai mươi” đến “khi tóc bạc”. Và Thanh Hải sẵn sàng dâng hiến mùa xuân ấy vào mùa xuân rộng lớn, trường tồn của đất nước, của Cách mạng.

- Các từ có sức gợi như “nho nhỏ”, “lặng lẽ” đã diễn tả được sự khiêm tốn về cống hiến của nhà thơ. Điệp ngữ “dù là” được nhắc lại hai lần như là lời nhắn nhủ tha thiết, chân thành về một lẽ sống. Với ông, được sống và cống hiến là niềm hạnh phúc lớn của cuộc đời, bất chấp cả tuổi tác.

=> Thực sự nhà thơ Thanh Hải đã có một cuộc đời như thế - một cuộc đời hiến dâng trọn vẹn cho Cách mạng, cho nghệ thuật thơ ca của nước nhà. Điều mà ta khâm phục và trân trọng ở nhà thơ đó là lựa chọn cách sống, cống hiến - một cách cống hiến không ồn ào, phô trương mà thật âm thầm, lặng lẽ trong mọi hoàn cảnh, mọi lứa tuổi.

 =>Hai khổ thơ trên đã bộc lộ rõ nhất chủ đề của bài thơ. Đặc biệt hình ảnh “mùa xuân nho nhỏ” đã ánh lên, toả sức xuân trong lòng người. Đó là tâm hồn căng tràn nhựa sống, khao khát sống đẹp như mùa xuân. Có thể xem 2 khổ thơ này như lời trăn trối của nhà thơ trước khi từ giã cõi đời.

**4. Lời ca ngợi ca quê hương, đất nước:** (Khổ 6):

- Bài thơ kết thúc bằng khúc dân ca xứ Huế. Khúc hát Nam Ai, Nam Bình hòa vào nhịp phách tiền cứ ngân nga mãi trong lòng người những giai điệu mùa xuân…

**5. Nghệ thuật đặc sắc:**

– Thể thơ 5 chữ gần với điệu dân ca, âm hưởng trong sáng, nhẹ nhàng, tha thiết, điệu thơ như điệu của tâm hồn, cách gieo vần liền tạo sự liền mạch của dòng cảm xúc.

– Hình ảnh tự nhiên, giản dị, những hình ảnh giàu ý nghĩa biểu tượng, đặc biệt một số hình ảnh cành hoa, con chim, mùa xuân được lặp đi lặp lại và nâng cao, gây ấn tượng đậm đà.

– Cấu tứ bài thơ chặt chẽ, chủ yếu dựa trên sự phát triển của hình tượng mùa xuân: từ mùa xuân đất trời -> đất nước -> con người.

– Giọng điệu bài thơ phù hợp với cảm xúc của tác giả: Ở đoạn đầu vui, say sưa với vẻ đẹp của mùa xuân thiên nhiên, rồi phấn chấn, hối hả trước khí thế lao động của đất nước. Và cuối cùng là trầm lắng, hơi trang nghiêm mà thiết tha bộc bạch, tâm niệm.

**\*HƯỚNG DẪN ĐỌC THÊM: CON CÒ**

**1. Tác giả:** Chế Lan Viên

**2.Tác phẩm:** Sáng tác năm 1962, in trong tập “Hoa ngày thường - Chim báo bão” (1967)

**3. Giá trị nội dung:**

Khai thác hình tượng con cò trong những câu hát ru, bài thơ *Con c*ò của Chế Lan Viên ngợi ca tình mẹ và ý nghĩa của lời ru đối với đời sống của con người.

**4. Giá trị nghệ thuật:**

-Về thể thơ: Sử dụng thể thơ tự do, thể hiện tình cảm, cảm xúc một cách linh hoạt, dễ dàng biến đổi. Các đoạn thường được bắt đầu từ những câu thơ ngắn, cấu trúc giống nhau gợi âm hưởng lời ru mang giọng suy ngẫm, triết lý.

-Về sáng tạo hình ảnh: Sáng tạo vận dụng hình ảnh con cò trong ca dao sử dụng nhiều liên tưởng, tưởng tượng.

**II. BÀI TẬP**

Cảm nhận về bức tranh mùa xuân thiên nhiên đất trời qua 4 câu thơ đầu của bài thơ *Mùa xuân nho nhỏ.*

 ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 114**

 **NGHỊ LUẬN VỀ TÁC PHẨM TRUYỆN (HOẶC ĐOẠN TRÍCH)**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

1.Nghị luận về tác phẩm truyện (hoặc đoạn trích) là trình bày những nhận xét, đánh giá của mình về nhân vật, sự kiện, chủ đề hay nghệ thuật của một tác phẩm cụ thể.

2.Những nhận xét, đánh giá về truyện phải xuất phát từ ý nghĩa của cốt truyện, tính cách, số phận của nhân vật và nghệ thuật trong tác phẩm được người viết phát hiện và khái quát.

3.Các nhận xét, đánh giá về tác phẩm truyện (hoặc đoạn trích) trong bài nghị luận phải rõ ràng, đúng đắn, có luận cứ và lập luận thuyết phục.

4.Bài nghị luận về tác phẩm truyện (hoặc đoạn trích) cần có bố cục mạch lạc, có lời văn chuẩn xác, gợi cảm.

**II. BÀI TẬP**

Nhận xét, đánh giá về tình huống truyện của truyện ngắn *Làng* của Kim Lân

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ **III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 115**

**CÁCH LÀM BÀI NGHỊ LUẬN VỀ TÁC PHẨM TRUYỆN (HOẶC ĐOẠN TRÍCH)**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1.Bài nghị luận về tác phẩm truyện** (hoặc đoạn trích) có thể bàn về chủ đề, nhân vật, cốt truyện, nghệ thuật của truyện.

**2. Dàn bài chung:**

 **-Mở bài:** Giời thiệu tác phẩm (tùy theo yêu cầu cụ thể của đề bài) và nêu ý kiến đánh giá sơ bộ của mình.

**-Thân bài:** Nêu các luận điểm chính về nội dung và nghệ thuật của tác phẩm; có phân tích, chứng minh bằng các luận cứ tiêu biểu và xác thực.

**-Kết bài:** Nêu nhận định, đánh giá chung của mình về tác phẩm truyện (hoặc đoạn trích).

3.Trong quá trình triển khai các luận điểm, luận cứ, cần thể hiện sự cảm thụ và ý kiến riêng của người viết về tác phẩm.

4.Giữa các phần, các đoạn của bài văn cần có sự liên kết hợp lí, tự nhiên.

**II. BÀI TẬP**

Lập dàn bài cảm nhận về tình cảm cha con trong trong đoạn trích truyện *Chiếc lược ngà* của Nguyễn Quang Sáng.

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ....................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TUẦN 25**

**TIẾT 116 TỰ HỌC CÓ HƯỚNG DẪN**

  **NGHĨA TƯỜNG MINH VÀ HÀM Ý**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Khái niệm:**

- Nghĩa tường minh là phần thông báo được diễn đạt trực tiếp bằng từ ngữ trong câu.

- Hàm ý là phần thông báo tuy không được diễn đạt trực tiếp bằng từ ngữ trong câu nhưng có thể suy ra từ những từ ngữ ấy.

**2. Điều kiện sử dụng hàm ý:**

- Người nói (người viết): có ý thức đưa hàm ý vào câu nói.

- Người nghe (người đọc): có năng lực giải đoán hàm ý.

**II. BÀI TẬP**

**1.Cho biết hàm ý của câu in đậm trong đoạn trích sau:**

Bác lái xe dắt anh ta lại chỗ nhà hội họa và cô gái:

-Đây, tôi giới thiệu với anh một họa sĩ lão thành nhé. Và cô đây là kĩ sư nông nghiệp. Anh đưa khách về nhà đi. **Tuổi già cần nước chè: ở Lào Cai đi sớm quá**. Anh hãy đưa ra cái món chè pha nước mưa thơm như nước hoa của Yên Sơn nhà anh.

...............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**2. Tìm câu chứa hàm ý trong đoạn trích sau và cho biết nội dung của hàm ý.**

Mẹ nó đâm nổi giận quơ đũa bếp dọa đánh, nó phải gọi nhưng lại nói trổng:

- Vô ăn cơm!

Anh Sáu vẫn ngồi im, giả vờ không nghe, chờ nó gọi "Ba vô ăn cơm". Con bé cứ đứng trong bếp nói vọng ra:

- Cơm chín rồi!

Anh cũng không quay lại.

...............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**3. Tìm hàm ý của câu in đậm và cho biết hàm ý ấy được tạo nên bằng cách cố ý vi phạm phương châm hội thoại nào?**

a. Tuấn hỏi Nam:

- Cậu thấy đội bóng huyện mình chơi có hay không?

Nam bảo:

**- Tớ thấy họ ăn mặc rất đẹp.**

b. Lan hỏi Huệ:

- Huệ báo cho Nam, Tuấn và Chi sáng mai đến trường chưa?

**- Tớ báo cho Chi rồi**. - Huệ đáp

...............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**4. Hàm ý của câu in đậm dưới đây là gì? Vì sao em bé không nói thẳng được mà phải sử dụng hàm ý? Việc sử dụng hàm ý có thành công không? Vì sao?**

Nó nhìn dáo dác một lúc rồi kêu lên:

-Cơm sôi rồi, chắt nước giùm cái! – Nó cũng lại nói trổng.

Tôi lên tiếng mở đường cho nó:

-Cháu phải gọi “Ba chắt nước giùm con”, phải nói như vậy.

Nó như không để ý đến câu nói của tôi, nó lại kêu lên:

**-Cơm sôi rồi, nhão bây giờ!**

Anh Sáu vẫn ngồi im.

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 117 TỰ HỌC CÓ HƯỚNG DẪN**

  **SANG THU - NÓI VỚI CON**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**A. Sang Thu:**

**1.Tác giả:** Hữu Thỉnh

**2.Tác phẩm:** Sáng tác 1977, in trong tập thơ “Từ chiến hào đến thành phố”.

- Thể thơ: 5 chữ

**2. Khái quát giá trị nội dung và nghệ thuật**

\* Nội dung: Bài thơ là sự cảm nhận tinh tế về vẻ đẹp thiên nhiên trong lúc chuyển mùa từ hạ sang thu. Đồng thời nói lên sự xúc động của lòng người trong khoảnh khắc giao mùa.

\* Nghệ thuật: Lời thơ giàu hình ảnh, giàu sức biểu cảm; cảm xúc tinh tế, sâu lắng.

**B. Nói với con**

**1. Tác giả:** Y Phương (người dân tộc Tày ở huyện Trùng Khánh, tỉnh Cao Bằng).

**2. Tác phẩm:** Sáng tác 1980

-Thể thơ tự do

2**. Khái quát giá trị nội dung và nghệ thuật.**

**\* Nội dun**g: Bài thơ thể hiện tình cảm gia đình ấm cúng, ca ngợi truyền thống cần cù, sức sống mạnh mẽ của quê hương và dân tộc mình. Bài thơ giúp ta hiểu thêm về sức sống và vẻ đẹp tâm hồn của một dân tộc miền núi, gợi nhắc tình cảm gắn bó với truyền thống, với quê hương và ý chí vươn lên trong cuộc sống.

**\* Nghệ thuật:**

- Giọng điệu trìu mến tha thiết, thể hiện qua lời tâm sự của cha với con, của thế hệ đi trước với thế hệ mai sau.

-Thể thơ tự do làm cho cảm xúc cụ thể, rõ ràng.

-Nhịp điệu lúc nhẹ nhàng bay bổng, khi khúc chiết rành rột, lúc mạnh mẽ âm vang - > lời khuyên của cha thấm sâu vào con.

-Ngôn ngữ cụ thể mà giàu khái quát, bao hàm nhiều ý nghĩa, hình ảnh thơ độc đáo.

**II. BÀI TẬP**

**1.Cảm nhận bức tranh sang thu qua khổ 1 bài thơ Sang thu**.

.....................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**2. Đặt mình là nhân vật người con trong bài thơ Nói với con, em hãy nói về cảm xúc, suy nghĩ của mình khi nghe lời cha nói với con.**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 118** **NGHỊ LUẬN VỀ MỘT ĐOẠN THƠ, BÀI THƠ**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

1.Nghị luận về một đoạn thơ, bài thơ là trình bày những nhận xét, đánh giá của mình về nội dung và nghệ thuật của đoạn thơ, bài thơ ấy.

2.Nội dung và nghệ thuật của đoạn thơ, bài thơ được thể hiện qua ngôn từ, hình ảnh, giọng điệu ...Bài nghị luận cần phân tích các yếu tố ấy để có những nhận xét, đánh giá cụ thể, xác đáng.

3.Bài nghị luận về một đoạn thơ, bài thơ cần có bố cục mạch lạc, rõ ràng; có lời văn gợi cảm, thể hiện rung động chân thành của người viết.

**II. BÀI TẬP**

**Cảm nhận vẻ đẹp của hình ảnh mùa xuân trong bài thơ *Mùa xuân nho nhỏ* của Thanh Hải. (lập dàn ý)**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 119, 120** **MÂY VÀ SÓNG**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**A. Tìm hiểu chung:**

**1. Tác giả:** R. Ta-go (1861-1941)

- Quê quán: sinh tại Kolkata, Tây Bengal, Ấn Độ, trong một gia đình quý tộc

- Tuy tài năng nhưng số phận Ta-go gặp nhiều bất hạnh

- Sự nghiệp sáng tác:

+ Vào năm 1913, ông trở thanh người Châu Á đầu tiên được trao Giải Nobel Văn học với tập “Thơ dâng”

+ Ta-go đã để lại cho nhân loại gia tài văn hóa đồ sộ: 52 tập thơ, 42 vở kịch, 12 bộ tiểu thuyết, khoảng 100 truyện ngăn, trên 1500 bức họa và nhiều bút kí, luận văn…

+ Một số tác phẩm tiêu biểu: Tập thơ *Người làm vườn*, tập *Trăng non*, tập *Thơ dâng*…

- Phong cách sáng tác: Đối với văn xuôi, Ta-go đề cập đến các vấn đề xã hội, chính trị, giáo dục. Về thơ ca, những tác phẩm của ông thể hiện tinh thần dân tộc và dân chủ sâu sắc, tinh thần nhân văn cao cả và chất trữ tình triết lí nồng đượm; sử dụng thành công những hình ảnh thiên nhiên mang ý nghĩa tượng trưng, hình thức so sánh, liên tưởng vè thủ pháp trùng điệp

**2.Tác phẩm**

**a. Hoàn cảnh sáng tác**

- “Mây và sóng” được viết bằng tiếng Ben-gan, in trong tập thơ Si-su (Trẻ thơ), xuất bản năm 1909 và được Ta-go dịch ra tiếng Anh, in trong tập Trăng non xuất bản năm 1915.

**b. Thể thơ tự do**

**c. Bố cục:** 2 phần

- Phần 1: (Từ đầu đến “xanh thẳm”): Cuộc trò chuyện của em bé với mây và mẹ

- Phần 2: (Còn lại): Cuộc trò chuyện của em bé với sóng và mẹ.

**d. Giá trị nội dung và nghệ thuật:**

a. Nội dung:

- Thông qua cuộc trò chuyện của em bé với mẹ, bài thơ Mây và sóng của Ta-go ngợi ca tình mẫu tử thiêng liêng sâu sắc

- Bài thơ chứa đựng những triết lí giản dị nhưng đúng đắn về hạnh phúc trong cuộc đời

b. Nghệ thuật

- Sử dụng hình ảnh mang giàu chất trữ tình mang ý nghĩa biểu tượng

- Kết cấu bài thơ như một câu chuyện kể tạo ấn tượng thú vị với hình thức đối thoại lồng trong lời kể của em bé

- Nghệ thuật đối lập, ẩn dụ, nhân hóa….

**II. Tìm hiểu nội dung văn bản:**

**1. Lời mời gọi của những người trên mây và trong sóng:**

**-**Thế giới mà mây và sóng vẽ ra là thế giới diệu kì, bí ẩn, hấp dẫn, đặc biệt là đối với trẻ thơ.

- Lời mời gọi của mây và sóng: hấp dẫn, thú vị, khơi gợi trí tò mò

- Cách đến với mây và sóng: rất dễ thực hiện, thú vị, hấp dẫn

- Nghệ thuật: nhân hóa, sử dụng hình ảnh ẩn dụ đầy sức gợi

⇒ “mây” và “sóng” là biểu tượng cho thế giới thần tiên kì ảo mà em bé tưởng tượng ra, nhưng “mây” và “sóng” cũng là những thú vui, những cám dỗ trong cuộc sống thường ngày mà con người rất dễ bị thu hút

**2. Phản ứng của em bé trước lời mời gọi**

- Ban đầu: Em bé bị hấp dẫn bởi những lời mời, bằng chứng là em bé hỏi lại mây và sóng

⇒Phản ứng ban đầu của em bé là có thể hiểu được vì những lời mời ấy vô cùng thú vị, dễ hấp dẫn, đặc biệt là đối với trẻ con

- Sau đó: Em bé từ chối lời mời

⇒ lời từ chối dễ thương nhưng đầy cảm động

- Lí do em bé từ chối lời mời: vì em nghĩ tới mẹ, mẹ em đang đợi và luôn mong muốn em bé ở nhà -> mẹ chính là lí do khiến em bé từ chối những lời mời hấp dẫn đó

- Nghệ thuật: đối thoại

⇒ Dù luyến tiệc cuộc vui, nhưng sự từ chối lời mời gọi đã thể hiện tình yêu thương mẹ thiết tha của em bé, lúc nào em cũng nghĩ đến mẹ, luôn mong muốn ở bên mẹ. Mẹ với tình yêu thương đã trở thành sức mạnh, nguồn động lực cho em bé vượt qua những cám dỗ

**3. Trò chơi của em bé và mẹ:**

- Đối với em bé: đó là trò chơi thú vị hơn, hay hơn vì những trò chơi ấy bắt nguồn từ tình yêu thương mẹ

- Hình ảnh thiên nhiên “mây”, “sóng” ở đây tượng trưng cho con thích vui chơi, hình ảnh “trăng”, “ bến bờ kì lạ” tượng trưng cho sự dịu dàng dàng và tấm lòng bao la, tình yêu thương con không bờ bến ⇒ Lòng yêu thương mẹ bộc lộ rõ nét hơn nữa

- Hai câu thơ cuối: Hai câu thơ là lời khẳng định tình mẫu tử thiêng liêng và bất diệt, đó là tình cảm lớn lao được nâng tầm vũ trụ

- Nghệ thuật: Sử dụng hình ảnh biểu tượng, điệp ngữ, câu thơ giàu hình ảnh...(đặc trưng nghệ thuật tiêu biểu cho thơ Ta-go)

⇒ Hình tượng em bé hiện lên vừa có những nét ngây thơ đáng yêu đồng thời thể hiện thông minh, trí tưởng tượng phong phú và tình yêu thương mẹ thiết tha ⇒ tinh thần nhân văn của Ta-go: ngợi ca vẻ đẹp tình mẫu tử

**4. Triết lí qua bài thơ**

- Con người không tránh khỏi những sự thu hút, cám dỗ từ đời sống, nếu như không có điểm tựa vững chắc, con người rất dễ vướng vào những cám dỗ đó. Tình mẫu tử chính là một điểm tựa vững chắc trong đời người

- Hạnh phúc, đó không phải là những thứ quá xa vời, cũng không phải tự nhiên mà có, hạnh phúc luôn nằm ngay gần chúng ta, trong những điều giản dị hàng ngày, do chính chúng ta tạo ra

**II. BÀI TẬP**

 Suy nghĩ của em sau khi học bài thơ?

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TUẦN 26**

**TIẾT 121, 122**

**CÁCH LÀM BÀI NGHỊ LUẬN VỀ MỘT ĐOẠN THƠ, BÀI THƠ**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Dàn bài chung:**

**a. Mở bài:** Giới thiệu đoạn thơ, bài thơ và bước đầu nêu nhận xét, đánh giá của mình. (Nếu phân tích một đoạn thơ nên nêu rõ vị trí của đoạn thơ ấy trong tác phẩm và khái quát nội dung cảm xúc của nó).

**b. Thân bài:** Lần lượt trình bày những suy nghĩ, đánh giá về nội dung và nghệ thuật của đoạn thơ, bài thơ.

**c. Kết bài:** Khái quát giá trị, ý nghĩa của đoạn thơ, bài thơ.

2. Bài nghị luận về một đoạn thơ, bài thơ cần nêu lên được các nhận xét, đánh giá và sự cảm thụ riêng của người viết. Những nhận xét đánh giá ấy phải gắn với sự phân tích, bình giá ngôn từ, hình ảnh, giọng điệu, nội dung cảm xúc ... của tác phẩm.

**II. BÀI TẬP**

 **Phân tích khổ thơ đầu bài thơ *Mùa xuân nho nhỏ* của Thanh Hải**.

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 123 ÔN TẬP VỀ THƠ**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1.Lập bảng thống kê các tác phẩm thơ hiện đại:**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **TT** | **Tên bài** | **Tác giả** | **Năm** | **Thể thơ** | **Đặc điểm nội dung tư tưởng** | **Đặc sắc nghệ thuật** |
| 1 | **Đồng chí** | Chính Hữu | 1948 | Tự do | Ca ngợi tình đồng chí đồng đội trên cơ sở cùng chung cảnh ngộ, lí tưởng chiến đấu; tình đồng chí trở thành sức mạnh vẻ đẹp tinh thần của người lính CM. | - Chi tiết, hình ảnh, ngôn ngữ giản dị, chân thực, cô đọng, giàu sức biểu cảm |
| 2 | **Bài thơ về tiểu đội xe không kính** | Phạm Tiến Duật | 1969 | Tự do | - Qua hình ảnh những chiếc xe không kính, tác giả khắc hoạ nổi bật hình ảnh người lính lái xe với tư thế hiên ngang, dũng cảm, lạc quan, vui tươi, giàu lòng yêu nước. | - Tứ thơ độc đáo, giọng điệu khoẻ khoắn, lời thơ gần với lời nói. |
| 3 | **Đoàn thuyền đánh cá** | Huy Cận | 1958 | Bảy chữ | - Khắc họa những hình ảnh đẹp, tráng lệ về thiên nhiên, vũ trụ và con người lao động trên biển theo hành trình chuyến ra khơi đánh cá. | - Những hình ảnh đẹp rộng lớn, bút pháp thơ lãng mạn. |
| 4 | **Bếp lửa** | Bằng Việt | 1963 | Kết hợp 7 và 8 chữ | - Những kỉ niệm xúc động về bà và tình bà cháu. Thể hiện lòng kính yêu, trân trọng và biết ơn của cháu với bà, với gia đình, quê hương, đất nước. | - Kết hợp biểu cảm, miêu tả, bình luận; sáng tạo hình ảnh bếp lửa gắn với hình ảnh người bà. |
| 5 | **Khúc hát ru những em bé lớn trên lưng mẹ** | Nguyễn Khoa Điềm | 1971 | 8 chữ | - Tình yêu thương con gắn liền tình yêu đất nước, tinh thần chiến đấu, khát vọng tương lai của người mẹ dân tộc Tà-ôi. | - Điệp khúc xen kẽ lời ru của mẹ và của tác giả ngọt ngào, hình ảnh mới mẻ, sáng tạo. |
| 6 | **Ánh trăng** | Nguyễn Duy | 1978 | 5 chữ | - Từ hình ảnh ánh trăng ở thành phố gợi lại những năm tháng đã qua của cuộc đời người lính gắn bó với thiên nhiên đất nước; nhắc nhở sống tình nghĩa, thuỷ chung. | - Hình ảnh thơ giàu ý nghĩa biểu tượng, giai điệu chân thành, nhẹ, kết hợp gợi mở. |
| 7 | **Con cò** | Chế Lan Viên | 1962 | Tự do | - Từ hình ảnh con cò trong lời hát ru, ca ngợi tình mẹ và ý nghĩa của lời ru. | - Vận dụng sáng tạo hình ảnh và giai điệu ca dao. |
| 8 | **Mùa xuân nho nhỏ** | Thanh Hải | 1980 | 5 chữ | - Cảm xúc trước mùa xuân của thiên nhiên, đất nước,ước nguyện chân thành góp mùa xuân nho nhỏ của bản thân vào mùa xuân chung của dân tộc. | - Nhạc điệu trong sáng, thiết tha, hình ảnh đẹp, giản dị nhiều ẩn dụ sáng tạo. |
| 9 | **Viếng lăng Bác** | Viễn Phương | 1976 | 8 chữ | - Lòng thành kính, xúc động sâu sắc của nhà thơ đối với Bác Hồ. | - Giai điệu trang trọng, thiết tha, hình ảnh đẹp, gợi cảm ngôn ngữ bình dị, cô đọng. |
| 10 | **Sang Thu** | Hữu Thỉnh | Sau 1975 | 5 chữ | - Biến chuyển nhẹ nhàng của thiên nhiên lúc giao mùa và những cảm nhận tinh tế của nhà thơ. | - Hình ảnh thiên nhiên được gợi tả bằng những cảm nhận tinh tế, ngôn ngữ chính xác, gợi cảm |
| 11 | **Nói với con** |  | Sau 1975 | Tự do | - Lời trò chuyện với con thể hiện sự gắn bó, niềm tin, tự hào về quê hương và đạo lí sống của dân tộc | - Cách nói giàu hình ảnh cụ thể, gợi cảm, gợi ý nghĩa sâu sắc |

**2. Cuộc sống đất nước và hình ảnh con người Việt Nam:**

a. Các tác phẩm đã tái hiện cuộc sống đất nước và hình ảnh con người VN suốt thời ḱì lịch sử từ sau 1945 qua nhiều giai đoạn:

-Đất nước và con người VN trong hai cuộc kháng chiến chống Pháp, chống Mĩ với nhiều gian khổ hi sinh nhưng rất anh hùng.

- Công cuộc lao động xây dựng đất nước và nhiều quan hệ tốt đẹp của con người.

b. Các tác phẩm thể hiện tâm hồn, tình cảm, tư tưởng của con người VN trong thời kì lịch sử có nhiều biến động lớn lao, nhiều đổi thay sâu sắc.

- Tình yêu quê hương, đất nước.

-Tình đống chí, sự gắn bó với Cách mạng, lòng kính yêu Bác Hồ.

- Những tình cảm gần gũi và bền chặt của con người: Tình mẹ con, bà cháu trong sự thống nhất với những tình cảm chung rộng lớn.

**II. BÀI TẬP**

Phân tích một khổ thơ mà em yêu thích trong các bài thơ đã học.

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 124,125 TỔNG KẾT VĂN BẢN NHẬT DỤNG**

 **THCHD: CHƯƠNG TRÌNH ĐỊA PHƯƠNG PHẦN TIẾNG VIỆT**

**I.NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Khái niệm văn bản nhật dụng**:

“Khái niệm văn bản nhật dụng không phải là khái niệm thể loại ,cũng không chỉ kiểu văn bản . Nó chỉ đề cập tới chức năng, đề tài và tính cập nhật của nội dung văn bản”

**2. Hệ thống hóa các đề tài,** **chủ đề các văn bản nhật dụng trong toàn cấp.**

 **a.** **Lớp 6**:

+Di tích lịch sử (Cầu Long Biên – Chứng nhân lịch sử)

+Danh lam thắng cảnh (Động Phong Nha)

+Quan hệ giữa thiên nhiên và con người (Bức thư của thủ lĩnh da đỏ)

**b.** **Lớp 7:**

+Giáo dục vai trò của trường học và người phụ nữ (Cổng trường mở ra, Mẹ tôi, Cuộc chia tay của những con búp bê).

+ Văn hóa: (Ca Huế trên sông Hương).

**c.** **Lớp 8**:

+Môi trường (Thông tin về ngày trái đất năm 2000).

+Tệ nạn ma túy, thuốc lá (Ôn dịch thuốc lá).

+Dân số và tương lai loài người (Bài toán dân số).

**d.** **Lớp 9**.

+Quyền sống của con người (Tuyên bố thế giới về sự sống còn, quyền được bảo vệ và phát triển của trẻ em).

+ Bảo vệ hòa bình, chống chiến tranh (Đấu tranh cho một thế giới hòa bình).

+Hội nhập với thế giới và giữ gìn bản sắc văn hóa dân tộc (Phong cách Hồ Chí Minh).

**3.** **Hình thức văn bản nhật dụng:**

-Hình thức đa dạng:Tác phẩm văn chương, thư, bút kí hồi kí, thông báo, công bố, xã luận.

-Kết hợp nhiều phương thức biểu đạy khác nhau.

**4. Phương pháp học văn bản nhật dụng**

-Bên cạnh việc đọc các chú thích về nghĩa của từ, cần lưu ý đặc biệt đến loại chú thích về các sự kiện có liên quan.

- Phải liên hệ được với bản thân, cộng đồng.

- Cần có quan điểm, kiến giải riêng, đề xuất giải pháp.

-Vận dụng các môn học khác nhau.

- Khi phân tích nội dung cần căn cứ vào những đặc điểm hình thức của văn bản và phương thức biểu đạt.

**II. BÀI TẬP**

1.Nêu một số phương pháp học văn bản nhật dụng của bản thân em?

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

2.Lấy ví dụ chứng minh nội dung văn bản nhật dụng có liên quan đến khá nhiều môn học khác và ngược lại?

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

 **THCHD: CHƯƠNG TRÌNH ĐỊA PHƯƠNG PHẦN TIẾNG VIỆT**

**1. Bài tập 1 (SGK 175)** Tìm trong phương ngữ em đang sử dụng, hoặc một phương ngữ mà em biết những từ ngữ:

**a. Chỉ các sự vật, hiện tượng, … không có tên gọi trong các phương ngữ khác và trong ngôn ngữ toàn dân.**

- Ví dụ:

+ Nốc, ghe : chiếc thuyền. (Phương ngữ Nghệ Tĩnh)

+ Bọc: cái túi áo (Phương ngữ Thừa Thiên – Huế)

+ Nhút: món ăn làm bằng xơ mít muối trộn với một vài thứ khác được dùng ở một số vùng Nghệ Tĩnh

+ Chẻo: một loại nước chấm.(Nghệ Tĩnh)

**b. Đồng nghĩa nhưng khác về âm với từ ngữ trong các phương ngữ khác hoặc trong ngôn ngữ toàn dân.**

Bắc (mẹ), Trung (mạ), Nam (má)

**c) Đồng âm nhưng khác về nghĩa với từ ngữ trong các phương ngữ khác hoặc trong ngôn ngữ toàn dân.**

- Hòm:

+ ở miền Bắc: chỉ một số đồ đựng có nắp đậy.

+ ở miền Trung, Nam: Chỉ áo quan (quan tài).

- Nón:

+ Miền Trung và từ ngữ toàn dân: chỉ một thứ đồ dùng làm bằng lá, để đội đầu, có hình chóp.

+ Miền Nam: chỉ nón và mũ nói chung.

**2. Bài tập 2: (SGK 175)**

- Vì sao những từ ngữ địa phương như ở bài tập 1.a không có từ ngữ tương đương trong phương ngữ khác và trong ngôn ngữ toàn dân?

3**. Bài tập 3:(SGK 175)**

Các từ ở bảng mẫu phương ngữ nào thuộc phương ngữ toàn dân?

.......................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**4. Bài tập 4 (SGK 176)**

- Tìm những từ ngữ địa phương trong đoạn trích và cho biết đó là phương ngữ vùng nào?

- Tác dụng của việc sử dụng các từ ngữ ấy trong việc thể hiện nội dung tư tưởng của văn bản?

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

...............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TUẦN 27**

**TIẾT 129, 130**

**BÀI**

**ÔN TẬP TIẾNG VIỆT**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Khởi ngữ và các thành phần biệt lập.**

**1.1** **Khởi ngữ:** là thành phần đứng trước chủ ngữ để nêu lên đề tài được nói đến trong câu. Trước khởi ngữ, thường có thể thêm các quan hệ từ *về, đối với*…

Ví dụ: **Đối với cháu**, thật là đột ngột. -> ***Đối với cháu***: khởi ngữ.

**1.2 Các thành phần biệt lập**.

- Thành phần biệt lập: là thành phần không nằm trong cấu trúc cú pháp của câu. Đây là thành được dùng để diễn đạt thái độ của người nói, cách đánh giá của người nói đối với việc được nói đến trong câu hoặc đối với người nghe.

+ **Thành phần tình thái:** là thành phần được dùng để thể hiện cách nhìn của người nói đối với sự việc được nói đến trong câu. (Thái độ của người nói đối với sự việc nói đến trong câu và thái độ của người nói với người nghe)

Ví dụ: ***Hình như*** cậu ấy mệt. ***-> Hình như***: Thái độ của người nói đối với sự việc nói trong câu chưa chắc chắn.

+ **Thành phần cảm thán**: là thành phần được dùng để bộc lộ tâm lí của người nói (vui, buồn, mừng, giận...)

Ví dụ: ***Ồ*** , sao mà độ ấy vui thế.

+ **Thành phần gọi - đáp**: được dùng để tạo lập hoặc để duy trì quan hệ giao tiếp.

+ **Thành phần phụ chú** được dùng để bổ sung một số chi tiết cho nội dung chính của câu.

**2. Liên kết câu và liên kết đoạn văn.**

**2.1** Liên kết trong một văn bản là sự nối kết ý nghĩa giữa câu với câu, giữa đoạn văn với đoạn văn bằng các từ ngữ có tác dụng liên kết.

**2.2** Các câu trong một đoạn văn và các đoạn văn trong một văn bản phải luôn có sự liên kết chặt chẽ về nội dung và hình thức:

– Liên kết về nội dung:

+ Liên kết chủ đề (các câu phải phục vụ chủ đề chung của đoạn văn, các đoạn văn phải thể hiện được chủ đề chung của toàn văn bản).

+ Liên kết lô-gíc (các câu trong đoạn văn và các đoạn văn trong văn bản phải được sắp xếp theo một trình tự hợp lí).

– Liên kết hình thức gồm các phép liên kết:

+ Phép lặp từ ngữ: sử dụng lặp đi lặp lại một (một số) từ ngữ nào đó ở các câu khác nhau để tạo sự liên kết.

+ Phép đồng nghĩa, trái nghĩa và liên tưởng: sử dụng các từ ngữ đồng nghĩa, trái nghĩa hoặc cùng trường liên tưởng ở các câu khác nhau để tạo sự liên kết.

+ Phép thế: sử dụng ở câu đứng sau các từ ngữ có tác dụng thay thế từ ngữ đã có ở câu đứng trước.

+ Phép nối: sử dụng ở câu đứng sau các từ ngữ biểu thị quan hệ với câu đứng trước.

 **3. Nghĩa tường minh và hàm ý**.

 **3.1 Nghĩa tường minh** là phần thông báo được diễn đạt trực tiếp bằng từ ngữ trong câu.

**3.2 Hàm ý** là phần thông báo tuy không được diễn đạt trực tiếp bằng từ ngữ trong câu nhưng người nghe có thể suy ra từ những từ ngữ ấy. Hàm ý có thể có trong ngôn ngữ sinh hoạt, báo chí, vãn chương, nhưng trong văn bản khoa học, hành chính – công vụ thì không nên dùng hàm ý.

**II. BÀI TẬP**

**1. Đọc các đoạn trích dưới đây và xếp các từ ngữ in đậm vào bảng tổng kết về khởi ngữ và các thành phần biệt lập.**

*a)****Xây cái lăng ấy****cả làng phục dịch, cả làng phải gánh gạch, đập đá, làm phu hồ cho nó.*

(Kim Lân, Làng)

b) *Tim tôi cũng đập không rõ****. Dường như****vật duy nhất vẫn bình tĩnh, phớt lờ mọi biến động chung là chiếc kim đồng hồ.*

c)*Đến lượt cô gái từ biệt. Cô chìa tay ra cho anh nắm, cẩn trọng, rõ ràng, như người ta cho nhau cái gì chứ không phải là cái bắt tay. Cô nhìn thẳng vào mắt anh –****những người con gái sắp xa ta, biết không bao giờ gặp ta nữa, hay nhìn ta như vậy.***

(Nguyễn Thành Long, Lặng lẽ Sa Pa)

d) ***Thưa ông****, chúng cháu ở Gia Lâm lên đấy ạ. Đi bốn năm hôm mới lên đến đây,****vất vả quá !***

(Kim Lân, Làng)

**Trả lời:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Khởi ngữ** | **Thành phần biệt lập** |
| **Tình thái** | **Cảm thán** | **Gọi đáp** | **Phụ chú** |
|  |  |  |  |  |

**2. Viết một đoạn văn ngắn giới thiệu truyện ngắn "Làng" của nhà văn Kim Lân, trong đó có ít nhất một câu chứa khởi ngữ, một câu chứa thành phần tình thái và một câu chứa thành phần phụ chú.** (Gạch chân và nêu rõ các thành phần đó).

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**3.** **Hãy cho biết mỗi từ ngữ in đậm trong các đoạn trích dưới đây thể hiện phép liên kết nào?**

a)*Ở rừng mùa này thường như thế. Mưa.****Nhưng****mưa đá. Lúc đầu tôi không biết.****Nhưng****rồi có tiếng lanh canh gõ trên nóc hang. Có cái gì vô cùng sắc xé không khí ra từng mảnh vụn. Gió.****Và****tồi thấy đau, ướt ở má.*

 (Lê Minh Khuê, Những ngôi sao xa xôi)

b) *Từ phòng bên kia một cô bé rất xinh mặc chiếc áo  may ô con trai và vẫn còn cầm thu thu một đoạn dây sau lưng chạy sang.****Cô bé****bên nhà hàng xóm đã quen với công việc này.****Nó****lễ phép hỏi Nhĩ : “Bác cần nằm xuống phải không ạ?”.*

 (Nguyễn Minh Châu, Bến quê)

c) *Nhưng cái “com-pa” kia lấy làm bất bình lắm, tỏ vẻ khinh bỉ, cười kháy tôi như cười kháy một người Pháp không biết đến Nã Phá Luân, một người Mĩ không viết đến Hoa Thịnh Đốn vậy ! Rồi nói :*

*– Quên à ! Phải, bây giờ cao sang rồi thì để ý đâu đến bọn chúng tôi nữa !*

*Tôi hoảng hốt, đứng dậy nói :*

*– Đâu có phải****thế****! Tôi…*

 (Lỗ Tấn, Cố hương)

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

 **4. Đọc truyện cười sau đây và cho biết người ăn mày muốn nói điều gì với người nhà giàu qua câu nói được in đậm ở cuối truyện.**

**CHIẾM HẾT CHỖ**

 *Một người ăn mày hom hem, rách rưới, đến cửa nhà giàu xin ăn. Người nhà giàu không cho, lại còn mắng:*

 *– Bước ngay! Rõ trông như người ở dưới địa ngục mới lên ấy!*

*Người ăn mày nghe nói, vội trả lời:*

 *– Phải, tôi ở dưới địa ngục mới lên đấy!*

*Người nhà giàu nói:*

 *– Đã xuống địa ngục, sao không ở hẳn dưới đấy, còn lên đây làm gì cho bẩn mắt?*

*Người ăn mày đáp:*

 *– Thế không ở được nên mới phải lên*.***Ở dưới ấy các nhà giàu chiếm hết chỗ cả rồi!***

(Theo Trương Chính – Phong Châu, Tiếng cười dân gian Việt Nam)

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TUẦN 28**

**TIẾT 131, 132,133**

**BÀI**

**NHỮNG NGÔI SAO XA XÔI**

 (**Lê Minh Khuê)**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Tác giả**

**-** Lê Minh Khuê sinh năm 1949, quê ở huyện Tĩnh Gia, tỉnh Thanh Hóa. Từ một cô gái thanh niên xung phong trở thành nhà văn.

- Là cây bút nữ chuyên viết về truyện ngắn với những trang viết miêu tả tâm lí phụ nữ rất tinh tế.

**2. Tác phẩm**

- Truyện ngắn *Những ngôi sao xa xôi* là một trong những truyện ngắn đầu tiên của tác giả, truyện được viết vào năm 1971 lúc cuộc kháng chíên chống Mĩ đang vào giai đoạn quyết liệt.

- Tóm tắt: HS tự tóm tắt

**3. Bố cục: 3 phần**

**4. Cấu trúc văn bản.**

**a. Hoàn cảnh sống và chiến đấu của ba cô gái thanh niên xung phong:**

-Họ ở trên một cao điểm, giữa một vùng trọng điểm trên tuyến đường Trường Sơn

- Công việc đặc biệt nguy hiểm, luôn phải mạo hiểm với cái chết, căng thẳng thần kinh*.*

**b. Vẻ đẹp tâm hồn của ba nữ thanh niên xung phong.**

- Phương Định là cô gái có tâm hồn phong phú, trong sáng, vô tư, có tình thương yêu đồng đội sâu sắc, nhưng rất nhạy cảm.

- Thao có vẻ đẹp của người từng trải và rất nữ tính và cũng rất dũng cảm.

- Nho hồn nhiên vô tư, dũng cảm, dễ thương, nhỏ tuổi nhất.

- Anh đại đội trưởng lịch lãm...

**\*Họ đều trẻ, có tinh thần trách nhiệm trong công việc, có lòng dũng cảm không sợ hi sinh, tình đồng đội gắn bó, dễ xúc động nhiều mộng mơ. Họ thích làm đẹp ngay cả trong hoàn cảnh chiến trường và đặc biệt họ rất lạc quan, hồn nhiên vô tư, yêu công việc, coi thường gian nguy...**

**\*Họ biểu tượng cho thế hệ trẻ Việt Nam thời chống Mĩ là những người có học hồn nhiên, dũng cảm, có tinh thần đồng đội, dám hi sinh cuộc sống riêng vì nghiã lớn**.

**5. Nội dung - Nghệ thuật:**

**\* Nội dung**:

- Họ đều trẻ, có tinh thần trách nhiệm trong công việc, có lòng dũng cảm không sợ hi sinh, có tình đồng đội gắn bó, dễ xúc động nhiều mộng mơ.

**\* Nghệ thuật**:

- Truyện thành công ở phương thức trần thuật ngôi thứ nhất, xây dựng nhân vật qua miêu tả tâm lí của nhân vật.

- Ngôn ngữ giọng điệu trần thuật phù hợp với nhân vật kể chuyện, câu văn ngắn nhịp nhanh, hình ảnh so sánh được sử dụng nhiều trong văn bản.

**II. BÀI TẬP**

**1. Sưu tầm một số bài thơ viết về tuổi trẻ thời chống Mỹ**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ...............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**2. Qua các bài thơ vừa sưu tầm, em hãy nêu cảm nhận về tuổi trẻ Việt Nam trong cuộc kháng chiến chống Mĩ:** ................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ **3. Viết đoạn văn khoảng 1 trang nêu cảm nhận của em về nhân vật Phương Định**.

..................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................... ............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................... ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................ ............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................... ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................... ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................... ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................... ............................................................................................................................................... ...............................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 134 TỰ HỌC CÓ HƯỚNG DẪN**

**BÀI**

**ROBINXON NGOÀI ĐẢO HOANG**

*( Đe-ni-ơn Đi-Phô )*

**CON CHÓ BẤC**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1.** **Rô-bin-xơn ngoài đảo hoang** *( Đe-ni-ơn Đi-Phô )*

**1.1 Tác giả, tác phẩm.**

- Đi -phô là nhà văn lớn của Anh, ông sống vào cuối thế kỉ XVII và đầu thế kỉ XVIII. Ông đã từng trải qua nhiều nghề và đã đặt chân lên nhiều nước châu Âu và châu Phi.

- Cuốn tiểu thuyết đầu tay và cùng là nổi tiếng nhất của ông là *Rô-bin-xơn Cru-xô* (1719).

- Tác phẩm được viết dưới hình thức tự truyện.

- Nhân vật chính là Rô-bin-xơn tự kể chuyện đời mình, xưng là *tôi*.

***1.2 Tóm tắt: HS tự tóm tắt***

***1.3 Cấu trúc văn bản.***

- Đoạn trích được kể theo ngôi thứ nhất đặt vào nhân vật chính Rô-bin-xơn.

- **Bố cục**: 4 phần

+ **Phần 1**: Từ đầu đến *như dưới dây -* Cảm giác chung khi tự ngắm bản thân và bộ dạng của chính mình.

+ **Phần 2**: tiếp đến  *chẳng khác gì quần áo của tôi -*  Trang phục của Rô-bin-xơn.

+ **Phần 3**: tiếp đến *bên khẩu súng của tôi -*Trang bị của Rô- bin -xơn.

+ **Phần 4**: còn lại - Diện mạo của vị chúa đảo.

**1.4 Nội dung - Nghệ thuật:**

- Rô-bin-xơn có cuộc sống gian khổ, khó khăn nhưng anh rất lạc quan yêu đời đã vượt qua những khó khăn đó.

- Giọng kể hài hước kết hợp nghệ thuật vẽ chân dung nhân vật đặc sắc của tác giả đã gúp người đọc hình dung được một nhân vật gặp bao khó khăn gian nan nhưng giàu nghị lực kết hợp sự thông minh sáng tạo đã vươn lên với sưc sống mạnh mẽ, giàu lạc quan yêu đời.

**2.Con chó Bấc** *(Giắc Lân-đơn - Trích Tiếng gọi nơi hoang dã)*

**2.1Tác giả, tác phẩm.**

- Giắc Lân-đơn ( 1876-1916), là nàh văn Mĩ sống cuối thể kỉ XIX đầu thế kỉ XX. Ông là tác giả của nhiều cuốn tiểu thuyết nổi tiếng như *Tiếng gọi nơi hoang dã* ( 1903),  *Sói biển* ( 1904), *Nắng hanh* ( 1906), *Gót sắt* ( 1907)...

- Con chó Bấc trích từ tiểu thuyết *Tiếng gọi nơi hoang dã* ( viết 1903)

**2.2 Tóm tắt:**

- Con chó Bấc trích từ tiểu thuyết *Tiếng gọi nơi hoang dã*, tác phẩm kể về chuyện những người dân Mĩ đi đào vàng ở vùng Bắc cực, Bấc bị bắt cốc đưa lên đó để kéo xe trượt tuyết cho những người đào vàng. Bấc qua tay nhiều ông chủ sóng chỉ đến khi Bấc sống cùng Giôn Thoóc-tơn, Bấc mới hiểu được tình cảm yêu thương của chủ, Bấc đã được Thoóc-tơn cứu sống và hai lần Bấc đã cứu sống Thoóc-tơn, khi chủ chết Bấc đi theo tiếng gọi nơi hoang dã và trở thành một con chó hoang.

**2.3 Cấu trúc văn bản.**

- Đoạn trích được kể theo ngôi thứ 3, tác giả là người trần thuật.

- Đọan trích có bố cục ba phần:

+ Phần mở đầu: Từ đầu đến *khơi dậy lên được.*

+ Phần hai: Tình cảm của Thoóc-tơn đối với Bấc: *tiếp*  đến  *hầu như biết nói đấy*

+ Phần 3: Tình cảm của Bấc đối với chủ: đoạn *còn lại*

\* Độ dài đoạn 3 dài hơn hai đoạn trước cộng lại: tác giả chủ yếu muốn nói đến con chó Bấc và mọi biểu hiện tình cảm của nó với chủ.

**2.4 Nội dung - Nghệ thuật:**

-Tác gỉả là người có tình yêu thương và lòng trân trọng đối với những người lao động nghèo ở nước Mĩ thời ông sống, có tình yêu thương sâu sắc đối với loài vật.

-Nhà văn yêu quý loài vật, hiểu rõ về loài vật và có con mắt quan sát tinh tế, trí tưởng tượng phong phú tuyệt vời.

**II. BÀI TẬP**

**1. Nếu em rơi vào tình huống như Rô –bin- xơn em sẽ làm gì?**

................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**2. Qua câu chuyện Robinxon ngoài đảo hoang em rút ra được bài học gì trong cuộc sống?**

................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 135**

**BÀI**

**BỐ CỦA XI MÔNG**

 (Mô pat xăng)

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Tác giả, tác phẩm.**

- Mô-pa-xăng là nhà văn Pháp thế kỉ XIX. Ông là một nhà văn hiện thực nổi tiếng vơí trên 300 truyện ngắn và 6 tiểu thuyết.

- Ông là tác giả nổi tiếng của các tác phẩm *Viên mỡ bò, Một cuộc đời, Ông bạn đẹp*...

- Văn bản *Bố của Xi-Mông* trích truyện ngắn cùng tên kể về chị Blăng-sốt về cậu bé Xi Mông và bác Phi- lip.

**2. Tóm tắt:**

- Truyện kể về chị Blăng-sốt một người con gái đẹp, có đức hạnh, nhưng bị một người đàn ông lừa dối. Chị sinh ra Xi-mông và Xi-mông trở thành đứa trẻ không có bố. Đến khoảng bảy, tám tuổi, Xi-mông đến trường bị bạn bè chế giễu, trêu chọc là không có bố. Em đau khổ, tuỉ nhục, lang thang ra bờ sông định tự vẫn. Rất may có bác công nhân Phi-lip đi qua, trông thấy Xi-mông buồn bã, bác đã hỏi thăm và biết được tình cảnh của em. bác đã đưa em về nhà và nhận làm bố của em....Từ đó Xi-mông đến trường với niềm kiêu hãnh.

**3. Cấu trúc văn bản.**

- **Mạch truyện*:*** Đoạn trích được kể theo ngôi thứ 3, theo trình tự không gian.

- **Bố cục:**

+ ***Sự việc 1***: Từ đầu đến mà *chỉ khóc hoài:* Nỗi tuyệt vọng của Xi-mông.

+ ***Sự việc 2***: Tiếp đến *người ta sẽ cho cháu một ông bố:* Xi- mông gặp bác Phi - líp.

+ ***Sự việc 3***: Tiếp đến *Bỏ đi rất nhanh:*  Bác Phi-líp đưa em về nhà.

+ ***Sự việc 4***: phần còn lại …*ngày hôm sau đến trường Xi-mông hãnh diện tuyên bố*: Niềm hạnh phúc của Xi-mông.

- ***Nhân vật:*** Truyện có ba nhân vật có tên: Xi-mông, Bác Phi-líp, Chị Blăng-sốt.

**3. Tìm hiểu văn bản:**

**a. Nhân vật Xi-mông.**

*- Xi-mông là em bé có lòng tự trọng cao, nhưng rất ngây thơ hồn nhiên, trong sáng, đáng yêu. Em có khát vọng chính đáng của một đứa trẻ trong trắng ngây thơ.*

**b. Nhân vật Blăng-sốt.**

*- Chị Blăng-sốt là cô gái xinh đẹp, rất đứng đắn, rất có đức hạnh chẳng qua là vì nhẹ dạ cả tin lên bị lừa dối.*

*- Chị là người mẹ rất mực yêu thương con, có lòng tự trọng cao.*

**c. Nhân vật Phi-líp.**

*- Phi-líp là một người thợ có vóc dáng cao lớn và tâm hồn đẹp, có lòng nhân hậu rộng lớn.*

*- Bác đã đem lại hạnh phúc cho một người thiếu phụ đã một lần lầm lỡ có được niềm tin vào cuộc đời.*

**4. Nội dung - Nghệ thuật:**

- Câu chuyện nhắc nhở chúng ta lòng thương yêu bè bạn và mở rộng ra lòng yêu thương con người, sự thông cảm với những nỗi đau hặc sự lầm lỡ của người khác.

- Nhà văn Mô-pa-xăng đã miêu tả sắc nét diễn biến tâm trạng của các nhân vật. Cách kể chuyện theo ngôi thứ 3 với việc miêu tả tâm lí nhân vật qua cử chỉ, lời nói và diễn biến tâm trạng khắc hạ rõ net tính cách nhân vật.

**II. BÀI TẬP**

**1.Nếu em là một trong những người bạn của Xi-mông em sẽ đối xử với bạn như thế nào?**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................

**2. Qua câu chuyện Bố của Xi -mông em rút ra được bài học gì trong cách cư xử với những bạn kém may mắn hơn em trong cuộc sống?**

................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TUẦN 29**

**TIẾT 135 TỰ HỌC CÓ HƯỚNG DẪN**

**BÀI**  **TỔNG KẾT VỀ NGỮ PHÁP**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Cụm từ.**

**- Cụm danh từ:** Danh từ là thành tố chính (phần trung tâm)

**- Cụm động từ:** Động từ là thành tố chính (phần trung tâm)

**- Cụm tính từ:** Tính từ là thành tố chính (phần trung tâm)

**2. Thành phần câu:**

**- *Câu có thành phần chính và thành phần phụ.***

+ Thành phần chính: Gồm CN - VN

+ Thành phần phụ: Trạng ngữ; Khởi ngữ

- ***Thành phần chính*** của câu là những thành phần bắt buộc phải có mặt để câu có cấu tạo hoàn chỉnh và diễn đạt một ý trọn vẹn.

+ ***Chủ ngữ*** là thành phần chính của câu nêu tên sự vật, hiện tượng có hành động, đặc điểm, trạng thái..được miêu tả ở vị ngữ. Chủ ngữ thường trả lời cho các câu hỏi ai? cái gì?

+ ***Vị ngữ***: là thành phần chính của câu có khả năng kết hợp với các phó từ chỉ thời gian và trả lời các câu hỏi '' làm gì? '', '' làm sao? '', '' như thế nào? '' hoặc '' là gì? ''

- **Thành phần phụ**

+ ***Trạng ngữ:*** Đứng ở đầu câu, cuối câu hoặc giữa câu nêu lên hoàn cảnh về không gian, thời gian, cách thức, phương tiện, nguyên nhân, mục đích... diễn ra sự việc nói trong câu.

+ ***Khởi ngữ***: Thường đứng trước CN, nêu lên đề tài của câu nói, có thể thêm quan hệ từ *về, đối với*... đứng trước.

**II. BÀI TẬP**

**1. Tìm phần trung tâm của các cụm từ in đậm. Chỉ ra những dấu hiệu cho thấy đó là cụm danh từ.**

*a) Nhưng điều kì lạ là****tất cả những ảnh hưởng quốc tế đó****đã nhào nặn với cái gốc văn hoá dân tộc không gì lay chuyển được ở Người, để trở thành một nhân cách rất Việt Nam, một lối sống rất bình dị, rất Việt Nam, rất phương Đông, nhưng cũng đồng thời rất mới, rất hiện đại.*

(Lê Anh Trà, Phong cách Hồ Chí Minh, cái vĩ đại gắn với cái giản dị)

*b) Ông khoe****những ngày khởi nghĩa dồn dập ở làng.***

 (Kim Lân, Làng)

*c) Ông lão vờ vờ đứng lảng ra chỗ khác, rồi đi thẳng.****Tiếng cười nói xôn xao của đám người mới tản cư lên ấy****vẫn dõi theo*

(Kim Lân, Làng)

..............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**2. Tìm phần trung tâm của cụm từ in đậm. Chỉ ra những dấu hiệu cho thấy đó là cụm động từ.**

*a) Vừa lúc ấy, tôi****đã đến gần anh****. Với lòng mong nhớ của anh, chắc anh nghĩ rằng, con anh****sẽ chạy xô vào lòng anh, sẽ ôm chặt lấy cổ anh.***

(Nguyễn Quang Sáng, Chiếc lược ngà)

*b) Ông chủ tịch làng em****vừa lên cải chính…*** (Kim Lân, Làng)

................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................**3. Tìm phần trung tâm của cụm từ in đậm. Chỉ ra những yếu tố phụ đi kèm với nó.**

*a)  Nhưng điều kì lạ là tất cả những ảnh hưởng quốc tế đó đã nhào nặn với cái gốc văn hoá dân tộc không gì lay chuyển được ở Người, để trở thành một nhân cách****rất******Việt Nam****, một lối sống****rất bình dị, rất Việt Nam, rất phương Đông,****nhưng cũng đồng thời****rất mới, rất hiện đại.***

 (Lê Anh Trà, Phong cách Hồ Chí Minh, cái vĩ đại gắn với cái giản dị)

*b) Những khi biết rằng cái sắp tới****sẽ không êm ả****thì chị tỏ ra bình tĩnh đến phát bực.* (Lê Minh Khuê, Những ngôi sao xa xôi)

*c) Không, lời gửi của một Nguyễn Du, một Tôn-xtôi cho nhân loại****phức tạp hơn, cũng phong phú và sâu sắc hơn.***

 (Nguyễn Đình Thi, Tiếng nói của văn nghệ)

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ **4. Hãy phân tích thành phần của các câu sau đây:**

a) *Đôi càng tôi mẫm bóng.*                                  (Tô Hoài, Dế Mèn phiêu lưu kí)

................................................................................................................................................b)*Sau một hồi trống thúc vang dội cả lòng tôi, mấy người học trò cũ sắp hàng dưới hiên rồi đi vào lớp.*                              (Thanh Tịnh, Tôi đi học)

................................................................................................................................................................................................................................................................................................ c)*Còn tấm gương bằng thuỷ tinh tráng bạc, nó vẫn là người bạn trung thực, chân thành, thẳng thắn, không hề nói dối, cũng không bao giờ biết nịnh hót hay độc ác...*                                                                 (Băng Sơn, U tôi)

................................................................................................................................................................................................................................................................................................**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 137**

**BÀI**

**ÔN TẬP VỀ TRUYỆN**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Lập bảng thống kê tác phẩm truyện hiện đại Việt Nam đã học trong chương trình SGK ngữ văn 9 theo mẫu.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **TT** | **Tác phẩm** | **Tác giả** | **Năm sáng tác** | **Tóm tắt nội dung** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**2. Nội dung phản ánh**

Có 5 truyện ngắn Việt Nam từ sau 1945 được học trong chương trình ngữ văn 9 sắp xếp theo thời kì lịch sử sau:

***+ Thời kì kháng chiến chống Pháp***: Làng ( Kim Lân )

***+ Thời kì kháng chiến chống Mĩ***: Chiếc lược ngà ( Nguyễn Quang Sáng ); Lặng lẽ Sa Pa ( Nguyễn Thành Long ); Những ngôi sao xa xôi ( Lê Minh Khuê )

+ ***Sau 1975***: Bến quê ( Nguyễn Minh Châu ).

**3. Phẩm chất của các nhân vật**

- ***Ông Hai***: Tình yêu làng thật đặc biệt nhưng phải đặt trong tình yêu nước và tinh thần kháng chiến.

- ***Người thanh niên*** trong **Lặng lẽ Sa Pa**: Yêu thích, hiểu biết về ý nghĩa công việc thầm lặng của mình, một mình trên núi cao, có những suy nghĩ và tình cảm tốt đẹp, trong sáng về công việc và đối với mọi người.

- ***Bé Thu*** (**Chiếc lược ngà ):** Tính cách cứng cỏi, tình cảm nồng nàn, thắm thiết với người cha.

- ***Ông Sáu*** (**Chiếc lược ngà )*:*** Tình cha con sâu nặng, tha thiết trong hoàn cảnh éo le xa cách của chiến tranh.

- ***Ba cô gái thanh niên xung phong*** **( Những ngôi sao xa xôi ):** Tinh thần dũng cảm, không sợ hi sinh, khi làm nhiệm vụ hết sức nguy hiểm; tình cảm trong sáng, hồn nhiên, lạc quan trong hoàn cảnh chiến đấu ác liệt.

**II. BÀI TẬP**

**1. Tóm tắt các tác phẩm truyện đã học**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................**2. Viết đoạn văn cảm nhận về một nhân vật đã học trong những tác phẩm truyện (sách ngữ văn 9)**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

............................................................................................................................................... ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 138**

**BÀI**

**BIÊN BẢN**

**THCHD: LUYỆN TẬP VIẾT BIÊN BẢN**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Đặc điểm của biên bản:**

- Biên bản ghi chép trung thực đầy đủ, chính xác sự việc đã , đang xảy ra.

- Người ghi biên bản chịu trách nhiệm về tính xác thực của biên bản.

- Biên bản được viết theo mẫu, quy ước có sẵn.

 **2. Cách viết biên bản.**

**- Phần mở đầu**:

+ Quốc hiệu, tiêu ngữ, tên biên bản, thời gian địa điểm, thành phần tham dự, chức danh.

+ Tên biên bản viết chữ in hoa

**- Phần nội dung:**

**+** Ghi lại diễn biến và kết quả sự việc.

**- Phần kết thúc:**

+ Thời gian kết thúc, chữ kí và họ tên chức danh của các thành viên có trách nhiệm chính, những văn bản và hiện vật kèm theo ( nếu có)

- Lời văn của biên bản cần ngắn gọn chính xác.

**II. BÀI TẬP**

**1. Ghi lại biên bản cuộc sinh hoạt lớp tuần 15**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**2. Hãy ghi lại biên bản cuộc họp giới thiệu Đội viên ưu tú cho Đoàn.**

................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 139**

**BÀI**

**TỔNG KẾT VĂN HỌC NƯỚC NGOÀI**

**(THCHD)**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Bộ phận văn học nước ngoài ở THCS mang đẫm sắc thái phong tục, tập quán của nhiều dân tộc trên thế giói và đề cập niều vấn đề xã hội nhân sinh ở các nước thuộc những thời đại khác nhau, giúp chúng ta bồi dưỡng nhưng tình cảm đẹp, yêu cái thiện, ghét cái ác:**

**-** Những sắc thái về phong tục, tập quán của người dân tộc, người Châu lục trên thế giới : Cây bút thần, Ông Lão đánh cá ........., Bố của Xi mông.

**-**Thiên nhiên và tình yêu quê hương đất nước : Đi bộ ngao du, Hai cây phong, Lòng yêu nước, Xa ngắm thác núi Lư ......

**-**Thông cảm với những số phận những người nghèo khổ, khát vọng giải phóng người nghèo: Bài ca nhà tranh bị gió thu phá, Em bé bán diêm, Chiếc lá cuối cùng, Cố hương .....

**-** Hướng tới cái thiện, ghét cái ác, cái xấu: Cây bút thần .......

**-**Tình yêu làng xóm, quê hương, tình yêu đất nước: Cố hương, Cảm nghĩ trong đêm thanh tĩnh, Lòng yêu nước .......

**2. Văn học nước ngoài cho chúng ta vốn kiến thức bổ ích về nghệ thuật:**

**\*Truyện dân gian**: Nghệ thuật kể chuyện, trí tưởng tượng, các yếu tố hoang đường

\***Về thơ:**

 - Nét đặc sắc của 4 bài thơ Đường ( ngôn ngữ, hình ảnh, hàm súc, biện pháp tu từ....)

 - Nét đặc sắc của thơ tự do (Mây và Sóng)

**\*Về truyện :**

 - Cốt truyện và nhân vật

 - Yếu tố hư cấu

 - Miêu tả, biểu cảm và nghị luận trong truyện.

**\*Về nghị luận:**

 - Nghị luận xã hội và nghị luận văn học .

 - Hệ thống lập luận (luận điểm, luận cứ, luận chứng)

 - Yếu tố miêu tả, tự sự, biểu cảm, thuyết minh hay nghị luận.

**\*Về kịch:** Mâu thuẫn kịch, ngôn ngữ, hành động kịch.

**II. BÀI TẬP**

**1. Em hãy viết đoạn văn cảm nhận về một nhân vật trong văn học nước ngoài lớp 9 mà em thích.**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**2. Nêu cảm nhận về nét đặc sắc nghệ thuật của một tác phẩm văn học nước ngoài trong sách văn 9**

................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 140**

**BÀI**

**HỢP ĐỒNG**

**LUYỆN TẬP VIẾT HỢP ĐỒNG (THCHD)**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Đặc điểm của hợp đồng.**

***-Về nội dung***:

+ Các điều khoản ghi trong hợp đồng phải tuân thủ theo pháp luật, phù hợp với truyền thống, đồng thời hợp đồng phải cụ thể, chính xác ( về nội dung, chất lượng, số lượng công việc, thời gian tiến hành, trách nhiệm, nghĩa vụ, quyền lợi của các bên tham gia kí kết hợp đồng)

***-Về hình thức:***

+ Câu văn trong hợp đồng phải ngắn gọn, dễ hiểu và đơn nghĩa; các từ ngữ trong hợp đồng phải được dùng chính xác tránh dùng các từ ngữ chung chung, không dứt khoát.

**2.** **Các loại hợp đồng**: hợp đồng lao động, hợp đồng cung ứng vật tư, hợp đồng mua bán tài sản, hợp đồng đào tạo...

**3. Cách làm hợp đồng.**

- Phần mở đầu: Quốc hiệu, tiêu ngữ... tên hợp đồng...

- Phần **Trình bày bảng**: Ghi lại **Trình bày bảng** của hợp đồng theo từng điều khoản đã được thống nhất.

- Phần kết thúc: Chức vụ, ghi rõ họ tên của đại diện các bên tham gia kí hợp đồng và xác nhận bằng dấu của cơ quan hai bên ( nếu có)

- Lời văn của hợp đồng phải chính xác, chặt chẽ.

**II. BÀI TẬP**

**1. Em hãy viết hợp đồng trong các trường hợp sau:**

**a/ Hợp đồng thuê nhà.**

**b/ Lớp em bàn giao cơ sở vật chất lớp học cho lớp khác chuyển tới.**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TUẦN 30**

**TIẾT 141**

**BÀI**

**TỔNG KẾT VĂN HỌC**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Hệ thống các văn bản tác phẩm văn học đã được học và đọc thêm trong chương trình Ngữ văn toàn cấp THCS.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Tự sự** | **Trữ tình** | **Nghị luận** | **Kịch** | **Văn bản nhật dụng** |
|  |  |  |  |  |

**2.Củng cố và hệ thông hóa những tri thức đã học về các thể loại văn học gắn với từng thời kì trong tiến trình vận động của văn học.**

\* **Nhìn chung về văn học Việt Nam.**

**a. Các bộ phận hợp thành nền văn học Việt Nam.**

-Văn học Việt Nam được tạo thành từ hai bộ phận văn học dân gian và văn học viết.

**b. Tiến trình lịch sử văn học Việt Nam.**

- Văn học Việt Nam phát triển qua ba thời kì.

+ Từ thế kỉ X-XIX đây là thòi kì văn học trung đại.

+ Thế kỉ XX đến 1945 là thời kì hiện đại

+ Từ 1945 đến nay : nền văn học của thời đại mới.

**3. Một số nét đặc sắc về nội dung của văn học Việt Nam**

-Tinh thần yêu nước, ý thức cộng đồng.

-Tinh thần nhân đạo.

-Sức sống bền bỉ và tinh thần lạc quan.

**4. Giá trị nghệ thuật.**

- Về quy mô và kết tinh nghệ thuật: văn học Việt Nam không hướng tới sự bề thế, đồ sộ mà thường là kết tinh ở những tác phẩm có quy mô vừa và nhỏ, chú trọng đến cái đẹp tinh tế, hài hòa, giản dị.

- Những bài ca dao trong trẻo, mượt mà, những bài thơ trữ tình ngắn gọn, những truyện thơ Nôm giàu giá trị đạo lý, gần gũi với quần chúng nhân dân lao động.

**II. BÀI TẬP**

**1. Lập bảng thống kê các văn bản tác phẩm văn học đã được học và đọc thêm trong chương trình Ngữ văn toàn cấp THCS theo mẫu**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Tự sự** | **Trữ tình** | **Nghị luận** | **Kịch** | **Văn bản nhật dụng** |
| **Lớp 6:** |  |  |  |  |
| **Lớp 7:** |  |  |  |  |
| **Lớp 8:** |  |  |  |  |
| **Lớp 9:** |  |  |  |  |

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**TIẾT 142**

**BÀI**

**TỔNG KÊT TẬP LÀM VĂN**

**I. NỘI DUNG KIẾN THỨC BÀI HỌC**

**1. Tổng kết các kiểu văn bản đã học ở cấp THCS:**

*- Tự sự*

*- Miêu tả*

*- Biểu cảm*

*- Thuyêt minh*

*- Nghị luận*

*- Văn bản điều hành (Hành chính công vụ)*

**2. Mục đích biểu đạt của các kiểu văn bản:**

* *Tự sự:* để nắm được diễn biến các sự việc, sự kiện.
* *Miêu tả:* để cảm nhận được các sự việc, hiện tượng.
* *Biểu cảm:* để hiểu được thái độ tình cảm của người viết đối với sự vật, hiện tượng.
* *Thuyết minh*: để nhận thức được đối tượng.
* *Nghị luận*: để thuyết phục người nghe tin theo một vấn đề nào đó.
* *Hành chính công vụ:* để tạo lập quan hệ xã hội trong khuôn khổ pháp luật.

**3. Đặc điểm của các kiểu văn bản trọng tâm.**

**3.1 Văn bản thuyết minh.**

- Đem cho ngươì đọc những hiểu biết, tri thức khách quan chính xác về sự vật, hiện tượng để có thái độ hành động đúng đắn.

- Cần chuẩn bị: người viết phải hiểu biết về sự vật, hiện tượng được thuyết minh. Có được điều này từ quan sát, tham quan, tra cứu...

- Các phương pháp thuyết minh: giải thích, liệt kê, so sánh, nêu số liệu...

- Ngôn ngữ có tính chính xác, cô đọng, chặt chẽ và sinh động.

**3.2 Văn bản tự sự.**

- Biểu hiện con người, quy luật đời sống và bày tỏ thái độ.

- Chi tiết, cốt truyện, nhân vật, lời kể, ngôi kể, thứ tự kể...

-Ngôn ngữ giản dị, gần gũi với đời sống hàng ngày.

**3.3Văn bản nghị luận.**

- Mục đích biểu đạt: nhằm xác lập cho người đọc, người nghe một tư tưởng, một quan điểm nào đó.

- Các yếu tố tạo thành: luận điểm, luận cứ, lập luận.

**II. BÀI TẬP**

**Viết đoạn văn về một sự việc hiện tượng đời sống có sử dụng yếu tố tự sự**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**III. TRAO ĐỔI, PHẢN HỒI VỀ KIẾN THỨC BÀI HỌC CỦA HỌC SINH**

................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ ................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................